

Stadt Land See

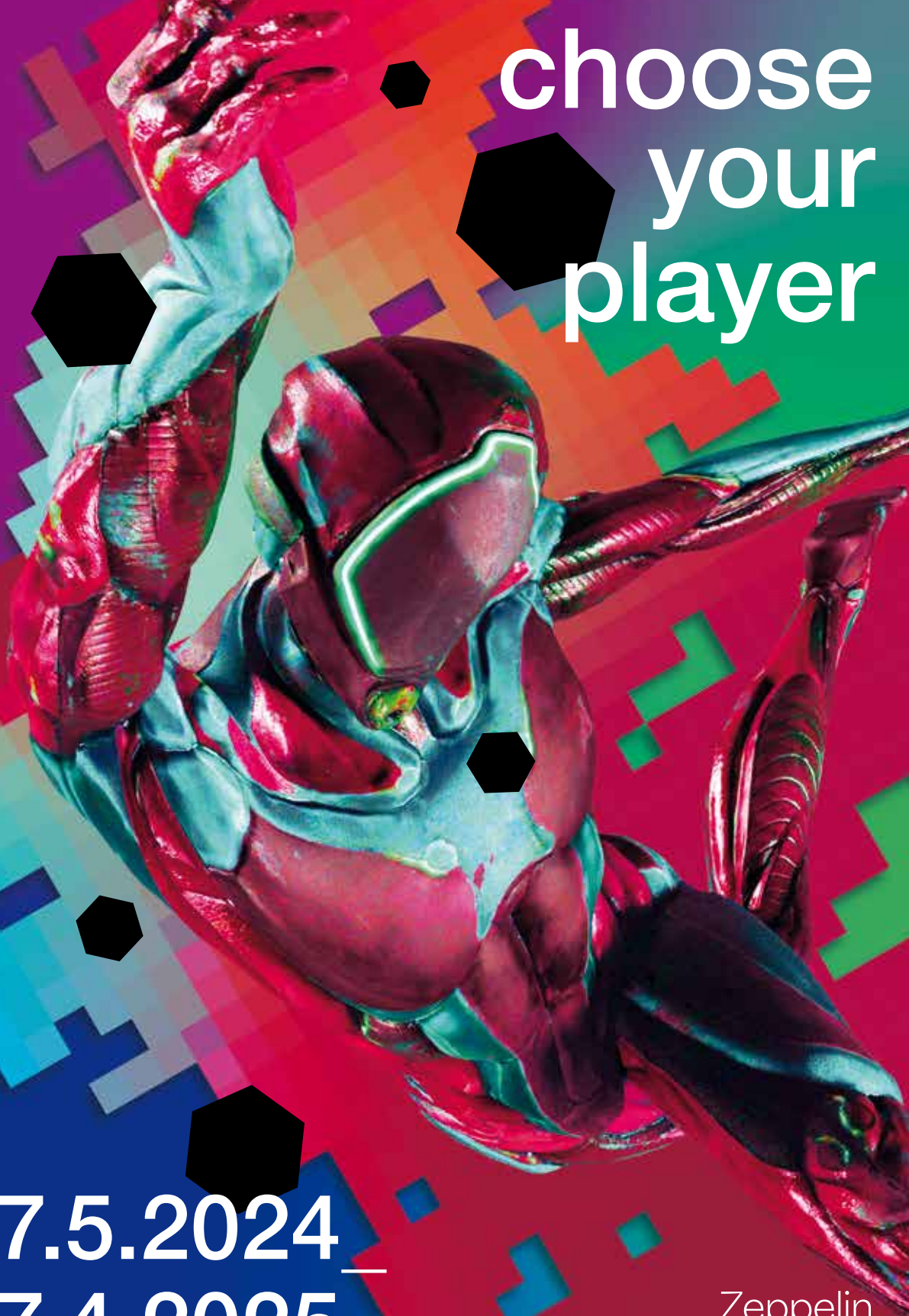
KULTUR
MAGAZIN
FRIEDRICHSHAFEN
RAVENSBURG
WEINGARTEN

MAI
2024



SPIELWELTEN VON WÜRFEL BIS PIXEL

choose
your
player



17.5.2024
27.4.2025

»SWR2

Zeppelin
Museum

„Good news are good news“

Jeden Tag schlechte Nachrichten: Krieg in der Ukraine, Krieg im Nahosten, Beckenbauer tot, das Klima auch bald, Unfälle, Morde, Verschwörungen und so weiter und so fort. Leider legt sich dieses Bombardement der Medien auf das Gemüt der Menschen. Es gibt schon seit Jahren Terrorwarnungen in Deutschland, so dass inzwischen bei jeder kleinen Veranstaltung Betonblöcke und Security-Personal von der German Angst berichten.

Es gab wirklich einmal eine Zeit in Deutschland, in der die meisten nichts zu lachen hatten und aus diesem Grunde gegen ihre Peiniger aufgestanden sind. In Weingarten erinnern wir uns nächstes Jahr mit vielen Kulturangeboten daran, dass der Bauernkrieg und der Weingartener Friedensvertrag 1525 einen ersten Schritt in eine bessere Welt für die Mehrheitsbevölkerung bedeutete. Wir sollten dankbar sein, dass wir die Nutznießer eines Kampfes unserer Vorfahren von knapp 500 Jahren sind.

Sind wir doch mal ehrlich: Wir leben in einem friedlichen Deutschland, in einer offenen Gesellschaft und einer funktionierenden Demokratie, in der wir eine unfähige Regierung jederzeit wieder loswerden können, und wir müssen nicht einmal dafür kämpfen. Eine Umfrage hat ergeben, dass deutsche Männer unsere Freiheit nicht verteidigen wollen; das ist nun wirklich traurig. Aber nun Schluss mit der Weltuntergangsstimmung. Wie wäre es einmal mit etwas Schönerem, mit Musik vom Bodenseefestival. Und wie wäre es mit einem neuen Mediengesetz: „Good news are good news.“



Dr. Peter Hellmig
Leiter der Abteilung Kultur
und Tourismus Weingarten

INHALT

**Das Bodenseefestival 2024
„vielstimmig | einstimmig“
Seite 4**

**3 Stücke zum letzten Mal im
Theater Ravensburg Seite 8**

**Ballett X Schwerin vereint
Bach und Ballett Seite 10**

**Tora Augestad & lauten
compagny Berlin Seite 11**

**Die Veranstaltungen der
Goethe-Gesellschaft Seite 12**

**Kinderkonzert:
Die Planeten Seite 13**

**Jazztime Ravensburg
präsentiert Ausnahmemusiker
Seite 14**

**Schauspiel-Monolog „Event“
von John Clancy Seite 15**

**PopUp-Konzerte neuer
Talente Seite 16**

**Muttertagskonzert mit
dem Symphonischen
Jugendblasorchester
Friedrichshafen Seite 17**

KALENDER Seite 18

**KULTUR IN
DER REGION Seite 32**

**AUSSTELLUNGEN
& MUSEEN Seite 36**

Impressum Seite 24

Kinotipps Seite 30

Farbe bekennen Seite 41

Für Kinder Seite 42

Rätsel Seite 45

Vorschau Seite 46

BLOG

[https://stadtlandsee.
ravensburg.de](https://stadtlandsee.ravensburg.de)



Chouchane Siranossian

Bodenseefestival 2024

Vielstimmig – einstimmige Bodenseeregion

Von Alexandra Gruber



Das Bodenseefestival widmet sich in diesem Jahr dem Thema „vielstimmig | einstimmig“. Von 27. April bis 20. Mai sind in über 20 Orten der gesamten Bodenseeregion rund 60 Veranstaltungen aus den Bereichen Musik, Theater, Tanz und Literatur zu erleben. Artist in Residence ist die virtuose Violinistin Chouchane Siranossian, als Ensemble in Residence kommt das grammynominierte Vokaloktett VOCES8 an den Bodensee.

Das Bodenseefestival setzt 2024 mit „vielstimmig | einstimmig“ einen vokalen Schwerpunkt. Es öffnet den Spannungsbogen zwischen „a cappella“ und instrumentaler Stimme, zwischen sprachlichem Ausdruck und melodischem Klang. Kreativ umgesetzt wird dies von regionalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern, insbesondere vom diesjährigen Ensemble in Residence, der britischen Vokalgruppe VOCES8, sowie von der französisch-schweizerischen Violinistin Chouchane Siranossian als Artist in Residence.

Der einzigartigen Vierländerregion am Bodensee ist das Festivalthema durchaus vertraut – nicht zuletzt durch die verschiedenen dialektalen Färbungen der

einen gemeinsamen Sprache. Auf vergleichsweise kleinem Raum findet sich hier eine weit aufgefächerte Vielstimmigkeit, die sich immer wieder neu zu einer Stimme verbindet.

Das Bodenseefestival

Das Bodenseefestival ist ein grenzüberschreitendes Festival, das seit seiner Gründung 1989 jährlich von April/Mai bis Pfingsten vielfältige Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Theater, Tanz und Literatur in der Vierländerregion Bodensee präsentiert. Mit wechselnden thematischen Schwerpunkten schafft das Festival einen Ansatzpunkt für Künstlerinnen und Künstler, sich mit neuen Themen zu beschäftigen und diese konkret in kreative Prozesse einfließen zu lassen. Die vielfältigen Spielstätten mit einzigartigem Charme machen das Festival zu einem der kulturellen Highlights der Region. Neben klassischen Konzerthäusern und Veranstaltungssälen sind prunkvolle Barockschlösser und weit über die Region bekannte Kirchen und Klöster fester Bestandteil des Festivals. Und auch der namensgebende Bodensee wird, zum Beispiel beim jährlich stattfindenden Literaturschiff, selbst zur Bühne.



© Andy Staples

VOCES8

Artist in Residence 2024: Chouchane Siranossian

Chouchane Siranossian tritt als Solistin sowohl auf der modernen als auch der barocken Geige auf. Sie konzertiert gleichermaßen in großen Konzertsälen wie bei renommierten Festivals und zählt heute zu den größten Virtuosinnen der internationalen Barockszene, solistisch ebenso wie an der Seite namhafter Orchester. Ihre Beherrschung des Instruments, unterstützt durch ihre musikwissenschaftliche Forschung, haben sie in einer beispielhaften Karriere zur gefragten Musikerin von großer Einzigartigkeit gemacht. Auf ihrem neuesten Album „Duello d’archi a Venezia“ mit dem Venice Baroque Orchestra unter Andrea Marcon präsentiert die Violinistin ein „Duell“ zwischen den Werken von Vivaldi, Tartini, Locatelli und Veracini. Und wenn Chouchane Siranossian nicht auf der Bühne steht oder forscht, widmet sie sich ihrer Leidenschaft des Bergsteigens und Skitourengehens.

Ensemble in Residence: VOCES8

VOCES8 gehört zu den führenden Vokalensembles weltweit; 2023 wurde es gar für einen Grammy nominiert. Die Popularität der acht britischen Sängerinnen und Sänger, nicht zuletzt beim jungen Publikum, ist bemerkenswert. Ihre Musikvideos haben hunderttausende Aufrufe, die Alben werden millionenfach gehört. Und trotzdem besteht Einigkeit, dass ein Liveauftritt alle Aufnahmen noch übertrifft: VOCES8 begeistert das Publikum mit seiner überzeugenden Kombination aus musikalischem Können, klanglichem Reiz und mitreißender

Bühnenpräsenz. Vielseitigkeit und die Freude an unterschiedlichen musikalischen Ausdrucksformen stehen im Mittelpunkt des Auftritts- und Bildungsethos von VOCES8. Leidenschaftlich setzt sich das Ensemble für die Musikerziehung ein, sowohl persönlich als auch online. Über die gemeinnützige VOCES8 Foundation werden darüber hinaus jährlich bis zu 40.000 Menschen mit Workshops und Meisterkursen erreicht.

Das Eröffnungskonzert: Chouchane Siranossian & Bruckner Orchester Linz

Die „Universalmusikerin“ Chouchane Siranossian hat sich sowohl in Kreisen der Barockmusik wie auch in der Neuen Musik einen Namen gemacht. „Glühendintensive Töne, die viel Wärme ausstrahlen“, bescheinigen ihr die Kritiker. Gemeinsam mit dem Bruckner Orchester Linz unter der Leitung von Markus Poschner präsentiert sie am 27. April im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen Felix Mendelssohn Bartholdys Violinkonzert e-Moll op. 64 in der 1. Fassung von 1844. Anton Bruckners 6. Sinfonie rundet das Konzertprogramm ab. Das Bruckner Orchester Linz zählt zu den führenden Klangkörpern Mitteleuropas und blickt auf eine mehr als 200-jährige Geschichte. Mit Markus Poschner, seit 2017 Chefdirigent, hat das Orchester vielbeachtete neue Wege eingeschlagen: besondere Formate, unerwartete Orte, unerhörte künstlerische Dramaturgie und ein unverwechselbarer, oberösterreichischer Klangdialekt sorgen seither international für Begeisterung bei Publikum und Presse.



VOCES8: Stardust

„Hoch beseelt“ nannte zuletzt die FAZ den Klang von VOCES8, und dieser kommt ganz besonders in dem stimmungsreichen Programm „Stardust“ (Sternenstaub) zur Geltung. Titelgebend ist eine Auftragskomposition des Amerikaners Taylor Scott Davis; um sie herum rankt sich ein breit gefächertes Programm über die Themen Verlust, Schönheit, Liebe und Freude, das Werke unterschiedlichster Epochen und Herkunftsländer spannungsreich in Beziehung setzt. Neben Jazzstandards erklingt Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart aus Großbritannien, Deutschland, Skandinavien und Island sowie den USA. Zu erleben am 4. Mai in der Liebfrauenkirche in Ravensburg. Das Konzert ist ausverkauft.

VOCES8 & Nikolai Geršak: Underneath the Stars

In „Underneath the Stars“ begegnet VOCES8 dem Friedrichshafener Organisten Nikolai Geršak und fügt seinen acht Gesangsstimmen das denkbar vielstimmigste und klangreichste Instrument hinzu – die Orgel. Zwei gemeinsam musizierte Werke von Gabriel Fauré und Johannes Brahms werden eingerahmt von A-Cappella-Musik, die einen weiten Bogen spannt von Tomás Luis de Victoria und Giovanni Pierluigi da Palestrina über Felix Mendelssohn Bartholdy und Sergei Rachmaninow hin zu Folksongs wie dem titelgebenden „Underneath the Stars“ von Kate Rusby und weiter zu Jazz- und Popnummern von Nat „King“ Cole und Paul Simon. Seien Sie am 9. Mai in der Nikolauskirche in Friedrichshafen dabei.

Chouchane Siranossian & Ensemble: 1000 Jahre armenische Musik

Die liturgischen Gesänge Armeniens zählen zur ältesten schriftlich überlieferten Musik der Welt. Sie sind Teil des reichen musikalischen Schatzes aus rund 1000 Jahren armenischer Kulturgeschichte, der an diesem Abend zelebriert wird. Artist in Residence Chouchane Siranossian verlässt für diesen besonderen Konzertabend das konventionelle „klassische“ Terrain und erkundet im Ensemble mit traditionellen armenischen Instrumenten ihre eigenen Wurzeln. Werke von Grigor Narekatsi, Ssogomon Komitas oder Aram Chatschaturjan sowie volkstümliche Weisen sind nur einige Stimmen aus der langjährigen Tradition der armenischen Musik, welche die Ausnahme-Geigerin in einem neuen Licht zeigen. Am 16. Mai zu hören im Konzerthaus Ravensburg.

Chouchane Siranossian: Solo-Rezital

Die Violine kann mit ihren vier Saiten als Soloinstrument erstaunlich mehrstimmig sein, wenn sich wie von Zauberhand aus den Figureationen unterschiedliche Linien lösen – einzigartig zu hören in den Sonaten von Johann Sebastian Bach. Ohne sie wäre auch Eugène Ysaÿe nicht dazu inspiriert worden, zwei Jahrhunderte später seine fantastischen Sonaten für Violine solo zu schreiben. Mit Giuseppe Tartinis hoch anspruchsvoller Teufelstriller-Sonate verbindet sich ein kleiner Spuk. Der Komponist träumte, dass er einen Pakt mit dem Teufel geschlossen habe: „Ich stellte mir vor, ihm meine Geige zu geben, um zu sehen, ob er es schaffen würde, mir ein paar schöne Melodien vorzuspielen. Aber wie erstaunt war ich, als ich eine Sonate hörte, die so einzigartig schön war, dass ich mir nicht einmal etwas Vergleichbares ausgedacht hatte.“ Überzeugen Sie sich selbst vom einzigartigen Klang am 17. Mai im Stadtmuseum im Schloßle in Weingarten. Das Konzert ist ausverkauft. _____

Alexandra Gruber: Intendanz & Geschäftsführung Bodenseefestival.



BODENSEEFESTIVAL 2024: „VIELSTIMMIG | EINSTIMMIG“

27. April–20. Mai in Friedrichshafen, Ravensburg und Weingarten sowie in 19 weiteren Orten der gesamten Bodenseeregion

Das komplette Programm:

www.bodenseefestival.de



Kultur in Friedrichshafen 05/2024

Ausgewählte Veranstaltungen

36. Bodenseefestival
27. April bis 20. Mai 2024
„vielstimmig | einstimmig“
bodenseefestival.de

Liederabend
Christiane Karg Sopran
Anneleen Lenaerts Harfe
Strauss, Debussy, Respighi
MI • 01.05. • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus



HAPPY HOUR
Wissenschaftscomedy
mit Konrad Stöckel
Wenn's stinkt und kracht,
ist's Wissenschaft – Umwelt
DO • 02.05. • 18:00 • Bahnhof Fischbach



Event
Theater Duisburg
Schauspielsolo mit
Adrian Hildebrandt
FR • 03.05. • 19:30 • Kiesel im k42

Ballett X Schwerin
BACH past – present – future
SO • 05.05. • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus



VOCES8 & Nikolai Geršak
Vokalensemble & Orgel
Messiaen, Fauré, Van Morrison u. a.
DO • 09.05. • 19:30 • Kirche St. Nikolaus



Literaturschiff **Ausverkauft**
10.05. • 18:00 • Dampfschiff Hohentwiel

Generations Muttertagskonzert
Symphonisches Jugendblas-
orchester Friedrichshafen und
ehemalige Mitglieder
de Meij, Márquez, Pina u. a.
SO • 12.05. • 11:00 • Graf-Zeppelin-Haus

Die Planeten 8+
von Gustav Holst
Georg Melich Erzähler
ensemble minifaktur
Pietro Sarno Leitung
Vokalensemble Camerata Serena
SA • 18.05. • 17:00 • Graf-Zeppelin-Haus



VORSCHAU

Unter meinem Bett 4–12
Familienkonzert
SA • 08.06. • 15:00 • Bahnhof Fischbach

Bach: h-Moll-Messe
Collegium Vocale Gent
Philippe Herreweghe Leitung
Dorothee Miels Sopran
Hana Blažíková Sopran
Alex Potter Countertenor
Guy Cutting Tenor
Johannes Kammler Bass
MI • 12.06. • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus



**Hände hoch! Das Varieté der
verpatzten Möglichkeiten**
Figurentheater für Erwachsene
Lutz Großmann Spiel, Puppen
und Bühne
DO • 13.06. • 19:30 • Kiesel im k42

KULTURUFER
26. Juli – 4. August 2024

Vorverkaufsstart: 16. Mai
mit Kettcar, Joya Marleen,
Steiner & Madlaina, Alfons: Kabarett,
Enno Bunger u. v. m.

Programm, Infos & Tickets: kulturufer.de



KARTENSERVICE



QR-Code scannen
oder Kulturbüro:
T: +49 7541 203-3333
MO, MI, FR 8:00–12:00
DO 8:00–16:00



„Souvenir“, „Wir sind die Neuen“ und „Die 39 Stufen“

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit im Theater Ravensburg

Von Elena Parwan

Bevor das Theater Ravensburg schon bald seine Open Air Saison mit dem neuen Stück „Extrawurst“ eröffnen wird, zeigt das Haus im Mai zum letzten Mal in dieser Spielzeit seine drei beliebtesten Stücke: „Souvenir“, „Wir sind die Neuen“ und „Die 39 Stufen“.

„Souvenir“ ist das jüngste Stück des Theater Ravensburg und schon jetzt ein Kassenschlager – wobei Florence Foster Jenkins wohl eher klassische Arien singt oder besser: versucht zu singen. Denn man nennt sie auch die Königin der falschen Töne. Stephen Temperley zeigt in seinem Broadway-Hit eine von der Kunst beseelte Frau, deren felsenfester Glauben an das eigene musikalische Talent ebenso komisch wie bewundernswert ist. Es geht um eine absolute und kompromisslose Hingabe an die Musik gegen aller Widerstände.

„Wir sind die Neuen“ ist eine ebenso urkomische wie hinreißende Generationskomödie, die so turbulent wie feinsinnig den Zwist zwischen unterschiedlichen Lebenseinstellungen in einem Haus beschreibt. Hier treffen drei Studierende von damals auf drei Studierende von heute. Letztere büffeln für ihr Examen und können alles gebrauchen – nur keine lustigen und lauten Althippies, die sich nicht an die Hausordnung halten. Es dauert nicht lange,

bis sich beide Generationen in die Haare kriegen. Aber was genau läuft hier falsch? Haben die Alten die Zeichen der Zeit nicht kapiert? Oder sehen die Jungen einfach nur alt aus?

„Die 39 Stufen“ spielt das Theater Ravensburg bereits seit über 14 Jahren – ein absoluter Publikumserfolg! Das Stück ist ein Agententhiller in bester Hitchcock-Manier, höchstspannend und komisch zugleich. Vier Schauspieler und Schauspielerinnen spielen fast 150 Rollen in einem halsbrecherischen Tempo. Mit feiner Ironie und unglaublichen Theateraktionen wird die Geschichte des unschuldig in einen Mord verwickelten Mannes erzählt, der aufricht, um den Spionagering der „39 Stufen“ aufzudecken und ganz nebenbei sein Land zu retten. Eine spannungsgeladene Krimikomödie zum Totlachen! _____

*Elena Parwan ist Kulturmanagerin
am Theater Ravensburg.*



**THEATER RAVENSBURG,
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SAISON**

Souvenir Do 2. & Fr 3. Mai, 20 Uhr

Wir sind die Neuen Mi 8.–Sa 11. Mai, 20 Uhr

Die 39 Stufen Fr 17. & Sa 18. Mai, 20 Uhr

Jetzt schon an den Sommer denken!

Das Freizeit-Taschenbuch für die ganze Familie:



Jetzt bestellen:

Tel: 07522 795030 · www.kindersommer-online.de



© BallettXSchwerin

BACH past–present–future

Das Ballett X Schwerin vereint Bach und Ballett beim Bodenseefestival

Von Melanie Eisele

Seit 2021 ist Xenia Wiest Ballettdirektorin und Chefchoreografin am Mecklenburgischen Staatstheater in Schwerin und sorgt seitdem mit ihrem Ensemble, dem Ballett X Schwerin, in der Tanzwelt für Furore. Mit gerade mal vierundvierzig Jahren gehört die ehemalige Tänzerin des Berliner Staatsballetts zu den jüngsten Ballettdirektorinnen Deutschlands, welche ihr Ensemble zu einer modernen Ballettcompany hin entwickelt, und die sich nun zunehmend auch als internationale Marke etabliert.

Als klassisch ausgebildete Tänzerin der John Cranko School basiert Wiests Tanzsprache auf einem klassischen Fundament, das Neoklassik und zeitgenössische Tanzelemente gekonnt vereint. Neoklassik und Moderne kommen in ihren eigenen Kreationen besonders deutlich zur Geltung. Darüber hinaus bewegt sie seit ihrer Anstellung am Staatstheater einiges: Als innovative Persönlichkeit kreiert die Ballettdirektorin mindestens ein neues Werk pro Spielzeit für die eigene Company, präsentiert moderne Werke internationaler Tanzschaffender und prägt somit maßgeblich das Profil des jungen Ensembles.

Mit „BACH past–present–future“ präsentiert sich das Ballett X Schwerin erstmalig in Friedrichshafen und dies mit einem mutigen und facettenreichen Ballettabend. Dafür reist das Ballett mit dem Publikum zunächst in die Vergangenheit. Der Abend beginnt mit „Ashes“ – einer Kreation von Wiest, die sie für das Jeune Ballet in Lyon zu Johann Sebastian Bachs „Chaconne“ kreierte. Darauf folgen neuen

Kreationen von Jonathan dos Santos und Xenia Wiest, die ebenfalls Bachs Œuvre tänzerisch widerspiegeln.

Für die Musik des spannenden Ballettabends konnte Xenia Wiest den derzeit führenden Künstler für barocke und zeitgenössische Musik gewinnen: Francesco Tristano. Francesco Tristano war 2019 Artist in Residence des Bodenseefestivals und begeisterte mit der großen Bandbreite seines Schaffens: ob als Pianist mit dem Kammerorchester CHAARTS im Bahnhof Fischbach oder als DJ im Club Duala in Ravensburg – Tristano spannt virtuos und beeindruckend den musikalischen Bogen zwischen alter und neuer Musik. Seine Leidenschaft für Barockmusik und speziell für Bach sind wie prädestiniert für diesen Abend: Er schuf eine eigene Komposition für das Ballett und spielte Werke von Bach neu ein. In jedem Fall wird „BACH past–present–future“ ein tänzerischer Genuss, der Bach und Ballett gekonnt vereint und zweifelsohne bewegende Tanzmomente auf die Bühne zaubert. _____

Melanie Eisele ist Veranstaltungsleiterin im Kulturbüro Friedrichshafen.

**➔ BALLETT X SCHWERIN:
BACH PAST–PRESENT–FUTURE
So 5. Mai** Graf-Zeppelin-Haus
Friedrichshafen, 19.30 Uhr.
Ballettabend mit Choreografien von
Xenia Wiest & Jonathan dos Santos.

Tora Augestad & lauten compagney BERLIN

vieltimmig / einstimmig

Von Peter Hellmig

Wer wäre besser geeignet für das Bodenseefestival 2024 mit seinem Motto „vieltimmig / einstimmig“: Tora Augestad ist in vielen Welten zu Hause – auf dem Konzertpodium genauso wie auf der Theaterbühne, in der Klassik wie im Jazz, im Kabarett wie im modernen Musiktheater und sogar auf dem Dirigentenpodest. Tora Augestads Vielseitigkeit inspiriert Komponisten, Regisseure und Dirigenten. Mit von ihr in Auftrag gegebenen Kompositionen und in ihren verschiedenen Ensembles sucht sie stets nach künstlerischem Austausch und neuen Herausforderungen. Dabei weiß sie darstellerisch zu überzeugen und ihre vokalen Fähigkeiten, die eine Einordnung in gängige Stimmfächer sprengen, klug einzusetzen. Die 1979 in Bergen geborene Sängerin und Schauspielerin studierte sowohl klassische Musik als auch Jazz- und Kabarettgesang und widmete sich dabei intensiv dem Repertoire des 20. und 21. Jahrhunderts. Tora Augestad ist regelmäßiger Gast in ihrer Heimat Norwegen und in ganz Europa und erhielt in den letzten Jahren nahezu alle Preise und Auszeichnungen, die in Skandinavien vergeben werden.

Im Konzert in Weingarten widmet sich die norwegische Sängerin gemeinsam mit den kreativen Barockspezialisten der lauten compagney BERLIN unter anderem der vielfältigen Liedersammlung „English Songs“ von Georg Friedrich Händel und sagt: „Wir spielen quasi Popsongs von Händel“. Tora Augestad nimmt uns plaudernd über Musik, ihre Schöpfer und die Zeit der Entstehung ihrer Kompositionen mit auf einen sommerlichen Parkspaziergang. In ihrem Programm erklingen diese „English Songs“ zusammen mit Werken von Komponisten, die 100 Jahre vor Händel lebten, wie „Flow my tears“ und „Come again sweet love“ von John Dowland sowie Musik aus Swing, Jazz und Pop wie „Summertime“, „Tea for two“ und „My funny valentine“.

*Peter Hellmig ist Leiter der Abteilung
Kultur und Tourismus Weingarten.*



© Thomas Kolbein, Bjork Olsen



- ➔ **TORA AUGESTAD
& LAUTEN COMPAGNEY BERLIN**
Sa 11. Mai Kultur- und Kongresszentrum
Oberschwaben, Weingarten, 20 Uhr
Moderiertes Konzert mit Liedern von
John Dowland, Georg Friedrich Händel
sowie aus Swing, Jazz und Pop.
Tora Augestad: Gesang & Moderation
Wolfgang Katschner: Leitung

Mit Goethe unterwegs

Zu den Veranstaltungen der Goethe-Gesellschaft

Von Franz Schwarzbauer

Goethe in Schwaben? Ja, zweimal war er hier. 1779 mit dem Herzog Karl August von Weimar, als sie von ihrer gemeinsamen Schweizer Reise zurückkehrten, und 1797 auf dem Weg in die Schweiz. Aber, daran erinnert Barbara Hahn auch, „mit Schwaben ist es so eine Sache.“ War der Landstrich gemeint, wo die Leute schwäbisch sprachen, oder das Herzogtum Württemberg?

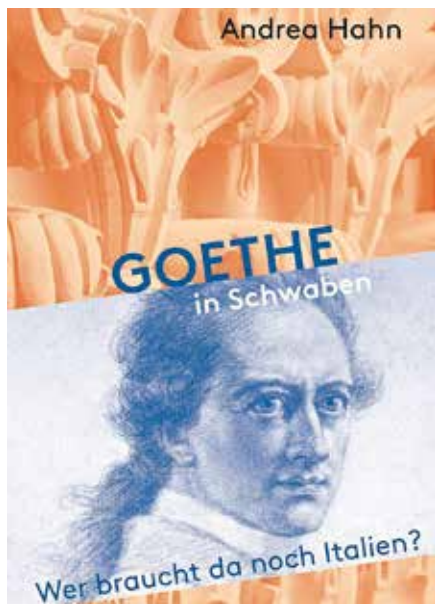
Die studierte Historikerin erläutert in ihrem unterhaltsamen Buch nicht nur, wie groß bzw. klein das Herzogtum damals war; sie zeigt auch, wie langsam und aufwändig das Reisen im 18. Jahrhundert ging. Und weshalb man reiste. Goethe „lernte Menschen kennen, von denen er bereits vorher gehört hatte oder die ihm empfohlen worden waren, und er beobachtete sehr genau die Gegend, durch die er fuhr.“ Und die Städte, in die er kam. Intensiven Umgang pflegte Goethe in Stuttgart mit dem Kaufmann Gottlob Heinrich Rapp und dem Bildhauer Johann Heinrich Dannecker; beide waren ihm von Schiller empfohlen. „Was mich aber besonders frappierte, war der Originalausguß von Ihrer Büste“, teilte er Schiller mit. „der eine solche Wahrheit und Ausführlichkeit hat, daß er wirklich Erstaunen erregt.“ Natürlich war Dannecker von der Begegnung tief beeindruckt: „Was soll ich Ihnen sagen?“, schreibt

er wenig später an Wolzogen, Schillers Jugendfreund, „Sie kennen seine ungeheure Kunstkenntniß, seine Liebe zum Großen, Vollendetem [...]. Täglich waren wir zusammen, und er machte mir ein Compliment, das ich für groß halte, indem er mir sagte: nun habe ich Tage hier verlebt, wie ich sie in Rom lebte.“ Wie damals im anregenden Umgang mit Künstlern, weit weg von höfischem Zeremoniell und ministeriellen Verpflichtungen. „Wer braucht da noch Italien?“ Fragt der Untertitel ihres Buches. Wir werden bei der Autorin nachfragen.

Zu anderen Fragen verleitet im Juni der Lektürekurs der Goethe-Gesellschaft; es geht darum, einen klassischen Text auf seine aktuelle Bedeutung zu überprüfen. Diesmal den „philosophischen Entwurf“ Zum ewigen Frieden, den Kant 1795 nach dem Sonderfrieden zwischen Preußen und Frankreich verfasste. „Wer die Kriege der Welt beenden will, muss seine Bücher lesen“, behauptete kürzlich DIE ZEIT. Kants Schrift „Zum ewigen Frieden“ steht auf der Agenda. _____

Dr. Franz Schwarzbauer, der bis 2019 das Ravensburger Kulturamt leitete, ist im Vorstand der Goethe Gesellschaft Ravensburg.

➔ **VORTRAG VON ANDREA HAHN**
Goethe in Schwaben. Wer braucht da noch Italien?
Di 14. Mai Kornhausaal Ravensburg, 20 Uhr



➔ **LEKTÜREKURS „ZUM EWIGEN FRIEDEN“**
Ein philosophischer Entwurf von Immanuel Kant.
Gespräch mit Franz Schwarzbauer
Sa 15. Juni Liebenhofen 25, Grünkraut
(Renate Igel-Schweizer)





© Jürgen Heppeler

Kinderkonzert: Die Planeten

Auf musikalischer Weltraumexpedition mit dem ensemble.minifaktur

Von Johannes M. Gerlitz

Anschnallen und festhalten – wir starten in den Weltraum! Aber wie klingt unser Sonnensystem? Das hat sich der britische Komponist Gustav Holst überlegt und eine ganze Orchestersuite darüber komponiert. Angeregt durch die Lektüre eines Buches über Horoskope schrieb er zur Zeit des ersten Weltkriegs sein Werk „Die Planeten“, das eigentlich aus sieben völlig unabhängigen Meisterstücken besteht: sieben planetarische, aber eigentlich auch menschliche Charakterstudien für großes Orchester. Sei es nun Neptuns mystisches Wesen oder Venus, die als Friedensbringerin erscheint. Ganz anders Uranus, der Magier, dessen Zauberei irgendwo zwischen Zirkusgroteske und Hexentanz mit reichlich Vorzeichen verortet ist. Holst stellte selbst dazu fest: „Himmelsgleiche Musik ist keine Angelegenheit momentaner Verzückungen. Sie ist ein Zustand der Ewigkeit.“ Von Holst gibt es noch andere Werke, aber seinen Platz in der Musikgeschichtsschreibung hat Holst mit einer interstellaren Orchestersuite gesichert. Durchbruch und One-Hit-Wonder in einem. Macht nichts. Bei Carl Orff denkt ja auch jede und jeder automatisch an „Carmina Burana“ und nicht an ... äh ... ja ... genau. Auch die Musik des vielleicht erfolgreichsten Filmkomponisten aller Zeiten – John Williams – wäre ohne Holst und seine „Planeten“ vielleicht etwas weniger galaktisch.

Welche Orchesterinstrumente diese unterschiedlichsten Welten zum Klingen bringen, erkunden die Kinder gemeinsam mit dem Erzähler Georg Melich und dem ensemble.minifaktur unter der Leitung von Pietro Sarno. Das junge und innovative Kammerensemble, bestehend aus ausgebildeten Musikerinnen und Musikern aus der Bodenseeregion, hat sich in den letzten Jahren einen Namen für neue und abwechslungsreiche Konzertformate gemacht. Ergänzt wird das Orchester bei diesem Konzert für Kinder ab acht Jahren vom Vokalensemble Camerata Serena unter der Leitung von Nikolaus Henseler. Die Aufführung wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von open music by Fränkel. _____

Johannes M. Gerlitz ist Veranstaltungsleiter im Kulturbüro Friedrichshafen.



➔ **DIE PLANETEN**
Sa 18. Mai Graf-Zeppelin-Haus
 Friedrichshafen, 17 Uhr.
 ensemble.minifaktur &
 Vokalensemble Camerata Serena
 Erzähler: Georg Melich
 Leitung: Pietro Sarno & Nikolaus Henseler

Flirrendes Saxophon und verzaubernde Gitarre

Jazztime Ravensburg präsentiert Ausnahmemusiker

Von Tim Jonathan Kleinecke

Alles neu macht der Mai? Jazztime wandelt diesen altbekannten Satz ein wenig ab und präsentiert zwei Ausnahmekünstler, die schon vor ein paar Jahren das Publikum so begeisterten, dass sich Fragen nach erneuten Konzerten häuften.

Aus dem einstigen Wunderkind Jakob Manz aus Bad Urach, das mit 12 Jahren diverse Jazz-Standards auf der Blockflöte und in Höllentempo spielte, ist ein hervorragender Altsaxophonist geworden. Man kann ihn als veritablen „Young Lion“ des europäischen Jazz bezeichnen – und sein „Project“ als eine der heißesten Bands der Szene. Mit unfassbarer Energie und eingängigen Melodien, mit packenden Grooves und enormer Dynamik, dazu mit erstaunlicher emotionaler Tiefe pushen Manz, Hannes Stollsteimer, Frieder Klein und der neue Drummer Leo Azal das Publikum zu ekstatischen Begeisterungstürmen. Der Bandleader ist nicht nur verdammt gut – dank einer einzigartigen Kombination von Talent und Fleiß –, er ist auch ein Workaholic und mischt in verschiedensten Projekten mit, u. a. im Duo mit Johanna Summer. Immer noch ist sein musikalischer Heimathafen das „Project“: Die Band beschäftigt sich im weitesten Sinne mit Soul Jazz, Hard Bop, Jazz Rock und Funk. Selbstverständlich schreiben Manz und seine Bandmitglieder immer mehr eigene Stücke, natürlich heimst auch diese Band Preise am laufenden Band ein – und reißt das Publikum aus den Sitzen.

→ JAKOB MANZ PROJECT

Do 2. Mai Zehntscheuer Ravensburg,
20 Uhr



Ein traumhaft schönes Konzert hat Dominic Miller vor vier Jahren hier gespielt, wobei er seine CD „Absinthe“ präsentierte – eine sehr atmosphärische, von Licht und Farbe inspirierte Musik. Keine Frage, dass die Programmgestalter von Jazztime diesen außergewöhnlichen Musiker erneut einladen mussten! Schließlich ist Miller ein impressionistischer Klangmaler ersten Ranges und ein Gitarrist, wie es nicht viele gibt. Nach wie vor „kostet er jede Note und die Pausen dazwischen aus und lässt seine Finger flüsternd über die Saiten gleiten“, wie das Fachblatt JazzTimes über den Gitarristen schrieb. Seit über 30 Jahren ist er kongenialer Partner von Sting, aber schon ab den frühen 1980ern begleitete er Stars wie Paul Simon, Peter Gabriel oder Katie Melua. Nun hat er seine Band umstrukturiert und umbesetzt – man kann sehr gespannt sein, was die Stars Jacob Karlzon und Ziv Ravitz zu seinen Stücken beitragen: Ersterer geschmackvoll-flirrende Piano-Linien, Zweiterer etwas mehr Punch von den Drums? Wir werden sehen und hören, mit Nicola Fiszman steht weiterhin noch ein Weltklasse-Mann am Bass. _____

*Tim Jonathan Kleinecke gehört zum
Aktiv-Team von Jazztime Ravensburg e. V.*



DOMINIC MILLER

Sa 11. Mai Kulturzentrum Linse
Weingarten, 20 Uhr





© Sascha Krehlau

Theater Duisburg: EVENT

Schauspiel-Monolog von John Clancy

Von Johannes M. Gerlitz

Der Titel für diesen Abend ist kein Platzhalter, weil man noch nicht wusste, wie dieses Event am besten heißen soll. Nein, es geht genau darum, was denn diese Events auszeichnen, bei denen wir gemeinsam zusammenkommen und auch oftmals in hohem Maße aktiviert und beteiligt werden. Inwiefern bedient auch das Theater in einer von digitalen Medien und Profitgier bestimmten und zugleich zwanghaft immer größer werdenden Welt unsere Suche nach Events, die uns Vergnügen und Spaß bereiten.

Diskutiert werden diese philosophischen Fragestellungen im Schauspiel solo „Event“ von einem Mann, der auf der Bühne steht und in einem Zwiegespräch mit dem Publikum, sich selbst und seinem abwesenden Vater ist. Dieser Mann ist Schauspieler, wiederum gespielt von Adrian Hildebrandt vom Theater Duisburg, und öffnet einen Blick hinter die Kulissen, ins Innenleben eines Schauspielers und die Mechanik des Bühnenbetriebes. Es wird in dem 30-seitigen Monolog von John Clancy jedoch viel mehr als eine Nabelschau des Theaters geliefert. Denn die Betrachtung des

eigenen Tuns führt den einsamen Mann auf der Bühne auch zum Blick auf die Welt im 21. Jahrhundert, ihren Phrasen und Absurditäten. Und ehe sich die Zuschauerinnen und Zuschauer versehen, kommen sie in „Event“ zu einer Meditation über Freiheit und Erinnern.

Freuen Sie sich auf eine witzig, pointiert und zugleich wundervolle Reflektion über Theater, die sich leichtfüßig damit auseinandersetzt, wieso unser Leben zuweilen Event ist und was das Event Theater wiederum über unser Leben sagen kann. _____

Johannes M. Gerlitz ist Veranstaltungsleiter im Kulturbüro Friedrichshafen.



EVENT

Fr 3. Mai Kiesel im k42 Friedrichshafen, 19.30 Uhr

Theater Duisburg
Mit Adrian Hildebrandt

Regie und Bühne: Michael Steindl
Bühne: Juliette van Loon



Alissa, Noah, Entropic Minds



Ravensburg Musikwoche

PopUp-Konzerte neuer Talente

Von Michael Wielath

Anfang April fand erneut die Musikwoche in Ravensburg statt. Die Förderung für junge Bands und Musikerinnen und Musiker aus der Region wird vom Popbüro Bodensee-Oberschwaben in Zusammenarbeit mit der Musikschule Ravensburg und dem Jugendhaus veranstaltet. Schon Lotte, Provinz, Myle oder Peter Pux haben ihre ersten Erfahrungen in der Musikwoche in Ravensburg gemacht – und anschließend den Weg nach ganz Oben geschafft. Eine Woche lang wurden die Musiker und Musikerinnen umfassend geschult: Das Programm für die Bands wurde neu aufgestellt, abends fanden Workshops statt. Themen wie Producing, Künstlerentwicklung oder die Einführung in digitale Musik-Kampagnen standen auf dem Programm. Zum neuen Konzept der Musikwoche gehört auch dazu, dass die Bands ein eigenes Konzert auf die Beine stellen. Am 10. und 11. Mai ist es nun so weit. Die Bands werden sich bei den „PopUp-Konzerten“ in der Zehntscheuer Ravensburg präsentieren.

Los geht's am 10. Mai mit **Entropic Minds** (Fusion aus Biberach/Ulm): Entropic Minds vereinen in ihrer Musik die unterschiedlichen Einflüsse ihrer Musiker. Mit ihrem Fundament aus funky Drums und Bass, kombiniert mit gefühlvollem Piano und druckvoller Gitarre, wird der Sound abgerundet durch eine unverwechselbare Stimme, die Lust auf mehr macht! **Samuel Heinrichs** (Neoklassik, Ambient, Elektroakustik aus Kempten) begeistert durch sein melodisches, rhythmisches und kontemplatives spielen der Handpan. Als ursprünglicher Schlagzeuger setzt er auf die elektroakustische Verbindung zwischen

modernen und minimalistischen Beats und melodischer Handpan. Sein Set besteht aus Handpan, Synthesizer, Loopstation, Drumcomputer und einer Schreibmaschine, die er zum Rhythmusinstrument umfunktioniert.

Der 11. Mai startet mit **Noah** (Indie Folk aus Baienfurt). Er sagt von sich selbst mit einem Schmunzeln: „Meine Texte bewegen sich zwischen kindlichen Vergleichen und Wohlfühlmelancholie. Was genau das bedeutet weiß ich selbst nicht so genau, aber es bewegt mich. Ich will leidenschaftliche Musik erschaffen und verliere dabei genauso oft den Faden wie ich ihn wiederfinde. Sinn oder Tiefgründigkeit ist dabei manchmal auch vorhanden, Hauptsache ist, dass man es spüren kann.“

Alissa (Pop aus Weingarten) versteht sich als lebensfroh, offen, verpeilt und verrückt: „Ich lebe in meiner eigenen bunten Welt und stecke Leute mit meiner positiven und fröhlichen Art an!“ Schon immer begeisterte sie sich für die Musik der 1960er-, 70er-, 80er- und 90er-Jahre. „Ich liebe die Art der Musik der Oldies und kann darin richtig aufgehen. Dieser Stil spiegelt sich auch in meinen Songs wider.“ _____

Michael Wielath: Popbüro Bodensee-Oberschwaben



POPUP-KONZERTE

Fr 10. & Sa 11. Mai Zehntscheuer Ravensburg, jeweils 20 Uhr



Muttertagskonzert – „Generations“

Symphonisches Jugendblasorchester Friedrichshafen

Von Kathrin Staffler

Schon seit einiger Zeit hat das alljährliche Muttertagskonzert des Symphonischen Jugendblasorchesters Friedrichshafen einen festen Platz im städtischen Konzertkalender. Immer wieder von Neuem ist es bewundernswert, was die jungen Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Alain Wozniak dem Publikum bieten: abwechslungsreiche Programme, hohes Niveau und gute Unterhaltung. Auch zahlreiche Wettbewerbspreise darf das Orchester sein Eigen nennen. „Generations“ heißt nun das Motto des diesjährigen Muttertagskonzerts, das zugleich das Abschiedskonzert des langjährigen Leiters Alain Wozniak ist. Aus 22 Jahren Jugendblasorchester-Geschichte finden sich für dieses besondere Ereignis fast 60 ehemalige Orchestermitglieder zusammen, um mit der bestehenden Besetzung zu musizieren. Das Motto „Generations“ bietet also eine ideale Bühne für diesen feierlichen Abschied des langjährigen Musikdirektors. Musikalische Entwicklungen und Errungenschaften des Orchesters werden in diesem Konzert ebenso gewürdigt, wie der generationsübergreifende Geist der Musik und des gemeinsamen Musizierens.

Auf das Programm des Vormittags und Mittags darf man sich freuen, denn schon zu Beginn versetzt der erste Satz „Gandalf“ aus der weltbekannten Sinfonie Nr. 1 „Der Herr der Ringe“ von Johan de Meij das Publikum in die magische Welt von Mitteleuropa, während der letzte Satz „Hobbits“ das Konzert abschließt. Steven Reinekes „Pilatus: Mountain of Dragons“ entführt auf eine mythische Reise zum

legendären Schweizer Berg Pilatus, der von zahlreichen Sagen umwoben ist. Von sanften, mystischen Passagen bis hin zu kraftvollen, heroischen Themen breitet dieses Stück eine epische Klanglandschaft aus, die Bilder von Drachen, Abenteuern und atemberaubenden Landschaften hervorruft. Ebenso stimmungsvoll geht es mit José Alberto Pinas „The Ghost Ship“ weiter, welches die geheimnisvolle und unheimliche Legende eines Geisterschiffs nachzeichnet, das durch die Meere navigiert, gefangen in einer ewigen Odyssee zwischen der Welt der Lebenden und der Toten. Feurig-faszinierend lädt Arturo Márquez' „Danzón Nr. 2“, arrangiert von Oliver Nickel, nach Südamerika ein. Das Stück fängt die lebendigen Rhythmen und Melodien Lateinamerikas ein und sorgt für eine mitreißende Stimmung, die den Abend neben anderen Stücken festlich ausklingen lässt. _____

Kathrin Staffler: Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturbüro Friedrichshafen.



„GENERATIONS“-MUTTERTAGSKONZERT
So 12. Mai Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen,
11 Uhr

Symphonisches Jugendblasorchester
Friedrichshafen mit vielen ehemaligen Mitgliedern
Alain Wozniak, Leitung
Eintritt frei – Kollekte zur Förderung
der Orchestergemeinschaft



1 Liederabend im Rahmend des Bodenseefestivals: mit Christiane Karg, Sopran und Anneleen Lenaerts, Harfe.

2 Der Entertainer zeigt, dass Wissenschaft richtig Spaß machen kann.

Kalender

01 MI

BODENSEEFESTIVAL Liederabend Christiane Karg, Sopran, und Anneleen Lenaerts, Harfe. Mit Werken von C. Debussy, O. Respighi & R. Strauss. Ein Fest für Christiane Karg, die als Opernstar in der ganzen Welt gefeiert wird. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 19.30 Uhr. **_1**

02 DO

COMEDY Konrad Stöckel. Wenn's stinkt und kracht, ist's Wissenschaft Der quirliche Wissenschaftscomedian mit der Albert-Einstein-Frisur begeistert erneut mit einem Feuerwerk der verrücktesten Live-Experimente. Bahnhof Fischbach, 18 Uhr. **_2**

AUSSTELLUNGSRUNDGANG Kunstmuseum Ravensburg Im Dialog mit Prof. Dr. Christiane Lange, Direktorin Staatsgalerie

Stuttgart. Kunstmuseum Ravensburg, 18 Uhr.

FILM One Live Regie: James Hawes. Veranstalter: Gesellschaft für christlich-jüdische Begegnung. Kulturzentrum Linse Weingarten, 19 Uhr.

BODENSEEFESTIVAL Yasmin Hafedh a.k.a. Yasmo: Spoken Word Sie ist Autorin, Rapperin und vertritt die Spoken Word-Kunst, die mit ihrer Rhythmik eine unverkennbare Nähe zum Musikalischen und zum Lyrischen in sich trägt. Zeppelin Museum, Friedrichshafen, 20 Uhr. **_3**

KONZERT Jakob Manz Project Aus dem einstigen Wunderkind ist ein veritabler „Young Lion“ des europäischen Jazz geworden. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 14). **_5**

THEATER Souvenir Komödie mit Musik über Florence Foster Jenkins, die Königin der falschen Töne. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 8).

JAZZ AM DONNERSTAG Greyhound Band Die Band um den Leadsänger- und Gitarristen Stephan Leitritz besteht aus vier versierten Musikern. Theater Atrium im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

03 FR

KONZERT Kirchenkonzert mit Oswald Sattler Pfarrkirche St. Johannes Baptist Ailingen, 19 Uhr.

SCHAUSPIEL Event Der amerikanische Autor John Clancy nimmt auf amüsante Weise die merkwürdige Veranstaltung ins Visier, die wir „Theater“ nennen. Er öffnet einen Blick hinter die Kulissen, ins Innenleben eines Schauspielers und in die Mechanik des Bühnenbetriebes. Kiesel im k42, Friedrichshafen, 19.30 Uhr (siehe S. 15). **_6**

THEATER Die Theatergäng Zum 20. Jubiläum spielt die Theatergruppe der Lebenshilfe Ravensburg im Café Sehnsucht ihr 10. Stück über die Liebe. Begleitet wird sie von „Olgas Tastenstreichen“. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr.

Jakob Manz Projekt beschäftigt sich im weitesten Sinne mit Soul Jazz, Hard Bop, Jazz Rock und Funk.



5



3 Spoken Word im Zeppelin Museum: mit Yasmin Hafedh a.k.a. Yasmo.



4 Die junge Trompeterin Selina Ott stellt sich mit Haydns und Hummels Trompetenkonzerten vor.

KIRCHENKONZERT Musik aus den Klöstern Weißenau und Obermarchtal

Das Konzert lässt erahnen, welch großartige Musik von klostereigenen Kräften geschaffen worden ist, die nach der Säkularisation der Stifte vergessen worden war. Berthold Büchele hat viele dieser in Archiven schlummernden Musikstücke wieder in spielbares Notenmaterial übertragen. Manche Werke an diesem Abend erklingen teilweise zum ersten Mal im Konzert. Martina Schmid-Pfeifer (Sopran), Verena Simmler (Alt), Bernd Bär (Tenor), Hermann Locher (Bass), Gregor Simon (Orgel), Chorgemeinschaft Isny, Kammerorchester. Leitung: Berthold Büchele. Münster Weißenau, 20 Uhr.

THEATER *Souvenir* Komödie mit Musik über Florence Foster Jenkins, die Königin der falschen Töne. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 8).

KONZERT *Selina Ott & Staatsorchester Rheinische Philharmonie* Haydns und Hummels Trompetenkonzerte sind genau die richtigen Werke, mit denen sich eine junge Trompeterin wie Selina Ott, die schon zu den Stars der Szene zählt, dem Publikum vorstellen kann. Kultur- und Kongresszentrum, Weingarten, 20 Uhr. **_4**

PARTY *Shake it, Mama!* Kulturhaus Caserne, Kulturraum Casino, Friedrichshafen, 20 Uhr.

KONZERT *Drum and Beats* Thomas Lutz meets Ralf Gustke. Erleben Sie eine wilde Mischung aus pulsierenden Grooves, einfühlbaren Balladen und verwegenen Improvisationen. Kulturhaus Caserne, Kulturraum Casino, Friedrichshafen, 20.30 Uhr. **_7**

KARTEN- VORVERKAUF

WEINGARTEN

Tourist Information

Mo bis Fr 9.30–13 Uhr
Di bis Fr 14–16 Uhr
Tel. 0751/405 232

RAVENSBURG

Tourist Information

Mo bis Fr 10–16 Uhr
Sa 9.30–13 Uhr
Tel. 0751/82 2828

FRIEDRICHSHAFEN

Kulturbüro

Mo, Mi, Fr 8–12 Uhr
Do 8–16 Uhr
Tel. 07541/203 333

www.reservix.de

Der Zuschauer wird in „Event“ mit den ganz großen philosophischen Fragen unserer Zeit konfrontiert.



Bei Drum and Beats erwartet das Publikum eine Achterbahnfahrt der Stile.





1 Wie ihre Vorbilder wandelt Nnella durch die unterschiedlichsten Genres und schlüpft in neue Gewänder.



2 Dannemann & Friends spielen schnörkellosen, handgemachten Blues-Rock – überwiegend selbst komponiert.

04SA

JUBILÄUM 40 Jahre

Stadtbücherei im Kornhaus

1984 wurde das historische Kornhaus umgebaut und beherbergt seitdem die Stadtbücherei Ravensburg mit mehr als 70.000 Medien. Führung durch die Stadtbücherei mit Blick hinter die Kulissen. Stadtbücherei Ravensburg, 10 & 12 Uhr. Anmeldung über eveeno.com.

→ SINGSATION

Ravensburg singt Marienplatz Ravensburg, 11 Uhr.

WIR FEIERN GEBURTSTAG!

10 Jahre ballett-werkstatt

Bettina Owczarek Wer, Wie und Warum gratuliert, welche Geschenke es gibt, welche Erinnerungen lebendig werden und welche Träume wahr wurden ... von allem ist etwas dabei. Theater Ravensburg, 17 Uhr.

→ SINGSATION

Ravensburg singt Kinder- und Jugendchöre der Musikschule Ravensburg e.V. laden auf dem Marienplatz vor dem Kornhaus zum gemeinsamen Singen ein. Lehrkräfte der Musikschule werden diese gemeinsame „SingSation“ moderieren und anleiten. Mitsingen ausdrücklich erwünscht! Sa 4.5., Marienplatz Ravensburg, 11 Uhr.

KONZERT Nnella Beeinflusst von Sophie Hunger und Jazzstudium, präsentiert die Vorarlberger Künstlerin ironischen Art Pop. Mit englischen und Vorarlberger Texten reflektiert sie Themen wie Mental Health und Feminismus. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr. **_1**

COMEDY Puderose. Kabarett mit Bums Ein Programm für alle, egal ob vergeben, ledig oder oben ohne. Bahnhof Fischbach, 20 Uhr.

KONZERT Dannemann & Friends Werner Dannemann ist seit mehr als vier Jahrzehnten fester Bestandteil der württembergischen Blues-Rock-Szene. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr. **_2**

BODENSEEFESTIVAL VOCES8. Vokalensemble in Residence Sie begeistern mit einer überzeugenden

Kombination aus musikalischem Können und mitreißender Bühnenpräsenz. Liebfrauenkirche Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 4). Ausverkauft! **_3**

COMEDY Emmvee – M wie Comedy Comedy mit italienischem Charme und ganz viel Herzblut, aber nichts für schwache Nerven! Mariano Vivencio alias Emmvee erzählt voller Energie von seinem Leben. Kulturhaus Caserne, Kulturraum Casino, Friedrichshafen, 20 Uhr. **_5**

05SO

FEST Museums- und Gartenfest

Es wird wieder bunt, faszinierend und lecker im und ums Schulmuseum Friedrichshafen. Es gibt Spielstationen im Garten, Livemusik, Kreativstationen, Lesungen, Führungen und Kostümführungen. Vor dem Haus bietet ein Foodtruck Leckereien

Das Ballett X Schwerin kommt mit „Bach – Past, Present & Future“ nach Friedrichshafen.





Das britische Vokalensemble VOCES8 ist schlichtweg ein Weltklassevokalensemble.

an und eine Schulklasse verkauft Waffeln und Kuchen. Schulmuseum Friedrichshafen, 11–17 Uhr. Eintritt frei.

WIR FEIERN GEBURTSTAG!

10 Jahre ballett-werkstatt Bettina Owczarek Theater Ravensburg, 17 Uhr (siehe 4. Mai).

VORTRAG Lydia Benecke.

Sadisten: Tödliche Liebe Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 19 Uhr.

BODENSEEFESTIVAL

Ballett X Schwerin. Bach – Past, Present & Future Tanz, Bachs Werk und elektronische Beats treten hier in einen effektvollen Dialog. Ein Abend für neue Sichtweisen, berührende Momente und ein beeindruckendes Ensemble. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 19.30 Uhr (siehe S. 10). **_4**

Emmvee teilt seinen Blick auf die Welt, der ab und an von Tomatensoße getrübt ist.



COMEDY Uli Masuth

„Lügen und andere Wahrheiten“ Der wahrheitsliebende Mensch lügt. Und das nicht zu knapp. Je nachdem, welchem Experten man glauben darf, 25-200 Mal am Tag. Frei nach Präsident Gerald Ford könnte man also sagen: Die Lüge ist der Klebstoff, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Theater Atrium im Kulturhaus Caserne, 20.15 Uhr.

08MI

KABARETT Wa(h)r was?

75 Jahre nach dem Grundgesetz: Mike Jörg wirft mit historischen Bildern und ironischen Spitzen einen humorvollen Blick auf Deutschlands Vergangenheit, von der Nachkriegszeit bis heute. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 20 Uhr. **_6**

Skandale, Politiker, und die deutsche Mentalität werden von Mike Jörg unterhaltsam beleuchtet.



FÜHRUNGEN

RAVENSBURG

Ravensburger Stadtgeschichte

Start: Tourist Information, Sa 11 Uhr sowie 20., 22., 27. & 29.5., 14 Uhr

Stadt-Schau-Spiel

Die Türmerin

Start: Liebfrauenkirche Ravensburg. 10.5., 17 Uhr & 19.5., 11 Uhr

Ravensburger Hexenwahn

Start: Liebfrauenkirche Ravensburg. 23.5., 15 Uhr.

Kinderstadtführung „Geheimnisvolle Türme“

Start: Katzenlieselesturm. 11.5., 14 Uhr

Kulinarische StadtGänge

Start: Holzskulptur Klaus Prior, Marktstr. 59.

4. & 15.5., 18 Uhr

Ravensburger MarktGenuss

Start: Tourist Information. 18.5., 9 Uhr

Turmbesteigung Blaserturnm

Von Mai bis September: Mo bis Sa 11–16 Uhr.

WEINGARTEN

Basilika und Heilig-Blut

Reliquie Do 9.5., 14 Uhr

Die Klosterbäckerin

Start: Garten Stadtmuseum im Schloßle: So 12.5., 15 Uhr

Historische Stadtführung

Start: Tourist-Information. Sa 25.5., 10.30 Uhr; Do 30.5., 14.30 Uhr; Fr 31.5., 10.30 & 14.30 Uhr

Wasserbauhistorischer

Wanderweg am Stillen Bach,

Start: Eingang Freibad:

So 26.5., 14.30 Uhr

FRIEDRICHSHAFEN

Schlosskirchenführung

Mit optionaler Weinprobe.

Start: Schlosskirche, 3.5., 16–17.30 Uhr

Führung durch die Zeppelin-

Start: Tourist-Information, jeden Sa & 21.5., 10 Uhr

Geführte Schiffsrundfahrt mit

der MS Seeschwalbe Start: Seestraße 10, jeden Sa & 12.5., 12 Uhr

Kostümführung

Inklusive Weinprobe. Start: Schlossteg, 10.5., 16 Uhr



1 Stimmgewalt plus Orgel: VOCES8 treffen auf den Organisten Nikolai Geršak.



2 „Wir sind die Neuen“ ist eine hinreißende Generationskomödie.

THEATER **Wir sind die Neuen**

Komödie nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 8).

09 DO

PROMENADENKONZERT **MV**

Weingarten Stadtgarten Weingarten, 10.30 Uhr. Eintritt frei.

BODENSEEFESTIVAL

VOCES8 & Nicolai Geršak.

Underneath the Stars In diesem Programm begegnen sie dem Organisten Nikolai Geršak und fügen ihren acht Stimmen das vielstimmigste Instrument hinzu, die Orgel. Stadtkirche St. Nikolaus, Friedrichshafen, 19.30 Uhr (siehe S. 4). **_1**

THEATER **Wir sind die Neuen**

Komödie nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 8).

Wilhelmine erlaubt ihren Liedern sich zu bewegen, wie sie wollen.



JAZZ AM DONNERSTAG

Bastian Bruggers BBQ Für sein Stuttgarter Quartett hat sich der Saxophonist Bastian Brugger drei Mitmusiker ausgesucht, die ganz unterschiedliche Einflüsse und Spielroutinen mitbringen. Theater Atrium im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

KONZERT **Wilhelmine –**

Alles fließt Tour 2024 Kulturhaus Caserne, Kulturraum Casino, Friedrichshafen, 20 Uhr. **_3**

BLUTFREITAG **Festpredigt des kirchlichen Ehrengastes**

Basilika Weingarten, 20.30 Uhr. Anschließend Lichterprozession zum Kreuzberg mit gemeinsamer Andacht der Pilger.

10 FR

BLUTFREITAG **Übergabe der Heilig-Blut-Reliquie**

an den Blutreiter am Kirchenportal der Basilika; zeitgleich Beginn des

Samuel Heinrich spielt bei den PopUp Konzerten in Ravensburg.



Blutritts in der Abteistraße, 7 Uhr. Rückkehr der Heilig-Blut-Reliquie im Äußeren Klosterhof mit Segen, 11.15 Uhr. Feierlicher Gottesdienst mit dem Ehrengast.

15. BARCAMP BODENSEE

Breaking Bubbles Die offene Plattform für Netzwerke und Wissensaustausch. Zeppelin Universität Friedrichshafen. Bis 12. Mai.

BODENSEEFESTIVAL

Literaturschiff Mit der Konstanzer Bestseller-Autorin Jana Revedin, dem Schweizer Romancier Peter Stamm und die in Hamburg lebende Schriftstellerin Claudia Schumacher. Dampfschiff Hohentwiel, Hafen Friedrichshafen, 18 Uhr. Ausverkauft!

THEATER **Die Theatergäng**

Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr (siehe 3. Mai).

THEATER **Wir sind die Neuen**

Komödie nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 8). **_2**

KONZERT **PopUp Konzerte**

Das Popbüro Bodensee-Oberschwaben präsentiert die gecoachten Bands der „Ravensburger Musikwoche“ 2024 – junge Musiker und Bands aus unterschiedlichen Genres. Mit Entropic Minds und Samuel Heinrichs. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 16). **_4**



Lebendiges Barockschloss Tettng

Konzert | Ausstellung |
Familienprogramm | Film

Mo, 29. April 2024, 19:30 Uhr
Neues Schloss Tettng | Rittersaal

Singer Pur

Fields of gold (Sting)



Di, 30. April 2024, 15:00 Uhr | Vernissage
Rathaus-Galerie

Ausstellung: Eine runde Sache

bis 12. Mai 2024 | Rathaus Tettng

Mi, 1. Mai 2024, 19:30 Uhr
Neues Schloss Tettng | Rittersaal

F.I.T.A.

just voices

Fr, 3. Mai 2024, 13:30 Uhr

Fr, 10. Mai 2024, 13:30 Uhr

St. Georg Kapelle / Elektronikmuseum Tettng

Orgelbesichtigung & „Wir basteln Orgeln“

Workshop für Kinder & Jugendliche ab 11 Jahre

Fr, 3. Mai 2024, 19:30 Uhr

Neues Schloss Tettng | Rittersaal

Liederabend

the way we go



Sa, 4. Mai 2024, 19:30 Uhr

KiTT (Kino in Tettng) | Schlossstraße 9

Filmnacht

„Wie im Himmel“ & „Klang der Stille“ + Catering



Mo, 6. Mai 2024, 19:30 Uhr

Neues Schloss Tettng | Rittersaal

Klavierabend: Guido Heimpel

Romantische Polyphonie



Fr, 10. Mai 2024, 19:30 Uhr

Neues Schloss Tettng | Rittersaal

Monsieur Pompadour

Django's Songs



So, 12. Mai 2024, 15:30 Uhr

Neues Schloss Tettng | Innenhof

Familienkonzert: Aufregung in Venedig

Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben



So, 12. Mai 2024, 18:00 Uhr

Neues Schloss Tettng | Innenhof

Sinfonie im Innenhof

Vielstimmige Reise

Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben

Karten: Tourist Information Tettng

Montfortplatz 2 | 88069 Tettng

Telefon 07542 510-500 | tourist-info@tettng.de

www.reservix.de | www.spectrum-kultur-in-tettng.de



ifm Unternehmensgruppe, Tettng

Kulturzeit
Ravensburg

Konzerte 24

Fr 07.06.24, 20 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

Concert- gebouw

Kammerorchester & Ben Kim, Klavier

Mozart Klavierkonzert
Nr. 13 C-Dur

www.ravensburg.de/
kulturzeit

Tickets 0751 82 2828



**EDWIN
SCHARFF
MUSEUM**
Kunstmuseum <<<<
& Kindermuseum
Neu-Ulm

www.edwinscharffmuseum.de

26.04. – 18.08. 2024

GEMISCHTES DOPPEL

Die Molls und die Purrmanns:
Zwei Künstlerpaare der Moderne

Eine Ausstellung des Museums Wiesbaden
in Kooperation mit dem Edwin Scharff Museum

Hans Purrmann, Blick auf Collioure, 1911, Öl auf Leinwand, Privatbesitz Süddeutschland,
Foto: Bernd Fickert, Museum Wiesbaden, ©VG Bild-Kunst, Bonn 2024

IMPRESSUM

Stadtlandsee // Kulturmagazin
der Städte Friedrichshafen,
Ravensburg, Weingarten

Herausgeber

Kulturämter der Städte
Ravensburg, Weingarten,
Friedrichshafen

© Die Herausgeber, für namentlich
gekennzeichnete Beiträge die
Autoren. Alle Angaben ohne
Gewähr.

Redaktionsadressen

stadtlandsee@ravensburg.de
www.ravensburg.de/
stadtlandsee

Kulturamt Ravensburg

Tel. 0751/82 2601
www.ravensburg.de/kultur

Kultur und Tourismus Weingarten

Tel. 0751/405 232
www.weingarten-online.de

Kulturbüro Friedrichshafen

Tel. 07541/203 33 00
www.kulturbüro.friedrichshafen.de

Redaktion

Verena Müller (verantwortlich)
Dr. Peter Hellmig
Julia Bögelein
Christine Brugger
Christina Schwarz
Kostadinka Malakova
Kathrin Lillian Staffler
Johannes M. Gerlitz

Gestaltung

Regine Schröder
www.regine-schroeder.de

Anzeigen

Szene Kultur
Thomas Reiner
Tel 07522/79 50-33
tr@szene-kultur.de

Druck

Druckhaus Müller, Langenargen

Auflage

10 000 Stück

Redaktionsschluss

Am 1. des Vormonats

Titelfotos

Ballett X Schwerin, Laura Cristea
& Matteo Fogli © Admill Kuyler
// Chouchane Siranosian
© Nikolaj Lund // Tora Augestad
© Thomas Kolbein, Bjork Olsen



1

Der renommierte Jazzchor Freiburg trifft auf das Friedrichshafener
New Jazzport Orchestra.

COMEDY Özcan Cosar

In seinem neuen Programm
„Jackpot“ geht der Comedy-
preisträger auf die Suche nach
dem großen Glück, das manch-
mal am Horizont und manchmal
bereits auf der Fußmatte liegt.
Oberschwabenhalle, Ravensburg,
20 Uhr. _4

COMEDY Ingmar Stadelmann.

Kommt ihr klar? Für Ingmar
Stadelmann ist klar: Die Poly-
krisen dieser Welt können nur in
einer gigantischen Pointe enden.
Bahnhof Fischbach, 20 Uhr.

11SA

KONZERT Con voce festiva

Festliche Chormusik im Glanz
der Blechbläser. Männerchor der
Rottenburger Domsingknaben;
Alicia Fuder, Sopran; Trompeten-
ensemble Stuttgart; Uwe Arlt,
Barockpauken/Perkussion;
Domorganist Prof. Johannes
Mayr (Stuttgart), Orgel; Leitung:

Comedy-Preisträger Özcan Cosar
in der Oberwabenhalle.

4



Foto: Philipp Rathmer / www.philipp Rathmer.com

Domkantor Robert Kopf.
Liebfrauenkirche, Ravensburg,
19.30 Uhr.

KONZERT PopUp Konzert

Mit Noah und Alissa. Zehnt-
scheuer Ravensburg, 20 Uhr
(siehe S. 16). _2

BODENSEEFESTIVAL

Tora Augestad & lauten

compagny Berlin Konzert
mit Liedern von John Dowland,
Georg Friedrich Händel sowie aus
Swing, Jazz und Pop. Kultur- und
Kongresszentrum, Weingarten,
20 Uhr (siehe S. 11). _5

BODENSEEFESTIVAL

Jazzchor Freiburg meets New JazzPort Orchestra

Jazzchor und Big Band. Solo und Tutti.
Vielstimmig, einstimmig, polyphon
und keineswegs monoton. Sie
präsentieren swingende und
groovende Musik u. a. aus dem
Repertoire der New York Voices.
Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichs-
hafen, 20 Uhr. _1

KONZERT Dominic Miller

Seit über 30 Jahren ist er
kongenialer Partner von Sting,
aber schon ab den frühen 80ern
begleitete er Stars wie Paul
Simon, Peter Gabriel oder Katie
Melua. Nun hat er seine Band
umstrukturiert und umbesetzt –
man kann sehr gespannt sein,
was die Stars Jacob Karlzon und
Ziv Ravitz zu seinen Stücken
beitragen. Kulturzentrum Linse,
Weingarten, 20 Uhr (siehe S. 14).
_3



2 Noah und Alissa sind zwei der Künstler, die an der Ravensburger Musikwoche 2024 teilgenommen haben.



3 Dominic Miller ist ein impressionistischer Klangmaler mit einer grandios subtilen Band.

© Admill Kuyler

THEATER **Wir sind die Neuen**
Komödie nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 8).

PARTY **Depeche Mode**
Party mit DJ ToNZ Kulturhaus Caserne, Kulturraum Casino, Friedrichshafen, 21 Uhr.

12SO

TANZ **Milonga am Morgen**
Kulturzentrum Linse, Weingarten, 10.30 Uhr.

MUTTERTAGSKONZERT
„Generations“ Symphonisches Jugendblasorchester. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 11 Uhr (siehe S. 17). **_6**

JUBILÄUMSKONZERT
35 Jahre Chorleitung Joachim Trost Werke von Händel und Zelenka. Verena Seyboldt, Sopran I, Ina Weißbach, Sopran II, Birgit Halder, Alt, Tobias Völklein, Tenor, Thomas Gropper, Bass, Barockorchester L'arpa festante, Philharmonischer Chor Friedrichshafen, Kammerchor Tettngang. Schlosskirche Friedrichshafen, 18 Uhr.

13MO

STUDIUM GENERALE **Vortrag: Mit Aristoteles in die Disco** Ein Lehrstück zur Ambivalenz des menschlichen Bewunderungsstrebens. Referent: Dr. Mario Ziegler, Philosoph, Universität

Jena. Festsaal (Schlossbau) der PH Weingarten, 18 Uhr. Eintritt frei.

BILDVORTRAG **Mein Israel und ich – entlang der Road 90.** Mit Dr. Nicola Albrecht, ZDF-Korrespondentin, langjährige Leiterin des ZDF-Studios in Tel Aviv. Haus der Katholischen Kirche Ravensburg, 19 Uhr.

PROMENADENKONZERT
Stadtkapelle Markdorf e.V. Musikmuschel, Uferpromenade Friedrichshafen, 20 Uhr.

14DI

VORTRAG **Die „Royals am See“** Die königliche Familie und ihre Gäste im Schloss Friedrichshafen. Mit Helga Müller-Schnepper. Museum Ittenhausen, 20 Uhr.

Tora Augestad singt quasi „Popsongs von Händel“.



5

© Thomas Kolben, Bork Olsen

VORTRAG **Wer braucht da noch Italien? Goethe in Schwaben** Vortrag von Andrea Hahn. Goethe-Gesellschaft Ravensburg e. V. Stadtbücherei Ravensburg, Kornhaussaal, 20 Uhr (siehe S. 12).

15MI

VINISSAGE **Ausstellung Kees Tillema** Weinprobe & Kunst – eine VINIssage mit Heike Betz und Martin Oswald. Galerie Weingarten, 19 Uhr. Anmeldung bei Weinstube Betz unter Tel. 0751/43692.

THEATER **Sandy Toes & Salt Kisses** The Bodensee Players are back with a not-quite-so romantic comedy to entertain our esteemed guests. Kulturhaus Caserne, Kulturraum Casino, Friedrichshafen, 20 Uhr.

Alain Wozniak leitet das Muttertagskonzert des Symphonischen Jugendblasorchesters.



6

© Felicia Glidden



Das Judith Tellado Quartett spielt in der Reihe „Jazz am Donnerstag“ im Kulturhaus Caserne.



1000 Jahre armenische Musik: mit der Artist in Residence Chouchane Siranossian.

16DO

VERNISSAGE Ausstellung „Choose your Player Spielwelten von Würfel bis Pixel“. Zeppelin Museum, Friedrichshafen, 18 Uhr. Eintritt frei.

GESPRÄCH Zu Gast:

Helmut Klewan, Sammler

Der Leihgeber und ehemalige Galerist über Sammelleiden-schaft, Giacometti und Künstlerfreund:innen. Kunstmuseum Ravensburg, 18 Uhr. Anmeldung unter Tel. 0751/82 2685.

JAZZ AM DONNERSTAG

Judith Tellado Quartett Judith Tellados Auftreten hat wenig von der stürmisch-coolen Hipness der Gegenwart, sondern ist durchhaucht von einer Aura nostalgischen Charmes. Theater Atrium im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr. **_1**

THEATER Sandy Toes & Salt Kisses Kulturhaus Caserne, Kulturraum Casino, Friedrichshafen, 20 Uhr (siehe 15. Mai).

COMEDY Jan Philipp Zymny „Quantenheilung“ Bahnhof Fischbach, 20 Uhr.

KONZERT Skarabusch

Stilmix trifft Improvisationsfreude: Skarabusch ist eine sechsköpfige Independent-Band aus dem Schussental, die mit verschiedensten Instrumenten und Stilen sich selbst und ihr Publikum immer wieder aufs Neue überrascht und mitreißt. Theater Ravensburg, 20 Uhr. **_5**

BODENSEEFESTIVAL

Chouchane Siranossian, Violine. Artist in Residence 1000 Jahre armenische Musik: Die Geigen-virtuosin Chouchane Siranossian erkundet im Ensemble mit traditionell armenischen Instrumenten ihre Wurzeln. Die Tänzerin

Chouchane Agoudjian bereichert den ungewöhnlichen Konzertabend. Konzerteinführung um 19.30 Uhr mit Chouchane Siranossian und Alexandra Gruber, Leiterin Bodenseefestival. Konzerthaus Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 4). **_2**

17FR

KONZERT Violin-Recital Die in Slowenien gebürtige Barockgeigerin Mojca Gal kommt mit einem Soloprogramm mit Musik von J.S. Bach und Zeitgenossen zu einem Konzert der Kulturkirche Weissenau nach Ravensburg. Sie studierte Barockvioline an der Schola Cantorum Basel und konzertiert in Europa mit und in namhaften Formationen der historisch informierten Aufführungspraxis. Ein feinsinniges, virtuoses Konzert erwartet das Publikum. Evangelische Kirche Weißenau, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

BODENSEEFESTIVAL

Chouchane Siranossian.

Solo-Rezital Die Artist in Residence spielt Bachs Partita Nr. 2 und Tartinis „Teufelstriller“-Sonate. Stadtmuseum Schlössle, Weingarten, 20 Uhr (siehe S. 4). Ausverkauft! **_2**

THEATER Die 39 Stufen Die Krimikomödie zum Totlachen! Ein Theaterbesuch ändert Richard Hannays Leben. Während der Vorstellung des Superhirns Mr. Memory, der auf jede Frage eine Antwort findet, fällt ein Schuss,

Die 6-köpfige Band Skarabusch aus dem Schussental verbindet Musikstile aus aller Welt mit Jazz, Rock & Pop.





3 Das letzte Mal in dieser Saison und ein beliebter Klassiker am Theater Ravensburg: Die 39 Stufen.



4 Musik verbindet: Umoya Munye ist eine multinationale Band voller Hingabe.

Panik bricht aus und die mysteriöse Annabella Smith fällt buchstäblich in Richard Hannays Arme. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 8). **_3**

THEATER Sandy Toes & Salt Kisses Kulturhaus Caserne, Kulturraum Casino, Friedrichshafen, 20 Uhr (siehe 15. Mai).

18SA

BODENSEEFESTIVAL

Die Planeten Klänge aus dem Weltall für Kammerorchester und Erzähler. Vokalensemble Camerata Serena und ensemble minifaktur. Leitung: Pietro Sarno und Nikolaus Henseler. Ab 8 Jahren. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 17 Uhr (siehe S. 13).

KONZERT Umoya Munye Das sind Menschen aus Afrika und Europa, aus Ghana, Südafrika und Deutschland mit einer gemeinsamen Vision: Musik verbindet sie unabhängig von der Nationalität, von der Hautfarbe oder vom Alter. Die Chöre aus Ghana, Südafrika und Deutschland unter der Leitung von Thabang Mokoena, Pasado Acquah-Sampson und Eva Buckman bringen afrikanische Chormusik voller Hingabe auf die Bühne. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19 Uhr. **_4**

POETRY SLAM Ravensburg slammt! Literatur trifft Party Poetinnen und Poeten aus dem gesamten deutschsprachigen

Raum kommen nach Ravensburg, um das Publikum mit ihren Texten zu begeistern. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr.

THEATER Sandy Toes & Salt Kisses Kulturhaus Caserne, Kulturraum Casino, Friedrichshafen, 20 Uhr (siehe 15. Mai).

THEATER Die 39 Stufen Die Krimikomödie zum Totlachen! Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 8).

19so

INTERNATIONALER

MUSEUMSTAG Museum

Humpis-Quartier Für alle: bauhistorischer Rundgang „Werkstatt. Wohnturm. Museum“, 13.30 Uhr, Führung „Rundgang durchs Quartier“, 15 Uhr, Führung durch die Sonderausstellung, 16.30 Uhr sowie Museumsrallye für Kinder. Führungen jeweils kostenlos. Museum Humpis-Quartier, Ravensburg, 11–18 Uhr. Voranmeldung unter mhq@ravensburg.de.

INTERNATIONALER

MUSEUMSTAG Kunstmuseum

Ravensburg Eintritt und Angebote frei: Führung „Alberto Giacometti“ & „Cobra“ 15–16 Uhr. Offenes Atelier 15–17 Uhr.

INTERNATIONALER

MUSEUMSTAG Zeppelin

Museum Eintritt und Angebote frei. Das eigene Pixelbild gestalten: Workshop für Klein und

Groß, 11–14 Uhr. Steampunk-Abenteuer mit Mháire von Orkenspalter TV: Livestream zum Pen-and-Paper-Rollenspiel, 14–16 Uhr. Zeppelin Museum, Friedrichshafen, 10–17 Uhr.

22MI

PROMENADENKONZERT

Stadtgarten Weingarten

19.30 Uhr. Eintritt frei.

COMEDY Bülent Ceylan.

Yallah Hopp! Das versteht jeder, egal ob Migrations- oder Kurpfalz hintergrund. Und selbst der Oxford-Deutsche begreift sofort: Bei Bülent herrscht Aufbruchstimmung! Corona ist besiegt, Prinz Charles endlich König und der Klimawandel kann sich auch schon mal warm anziehen. Oder besser kalt. Keine Panik auf der Titanic, Eisberge gibt's eh keine mehr! Oberschwabenhalle, Ravensburg, 20 Uhr. **_6**

Bülent Ceylan zeigt den täglichen Hiobsbotschaften den Mittelfinger.



© Arno Steinfort



1 Unter dem Motto „Rückkehr in die Heimat“ setzt die schottisch-irische Band Cornamusa ihre Erfolgsgeschichte fort.

23 DO

JAZZ AM DONNERSTAG

Noah Diehmer Trio Inspiriert von alten und jungen Meistern wie Bill Evans oder Bach, Gerald Clayton oder Chopin, erzählen die Eigenkompositionen der Musiker ganz eigene Geschichten, die mit Einfallsreichtum, Spielfreude und einer nahezu grenzenlosen Energie begeistern. Auf ihrer gemeinsamen Reise kreieren sie live emotional berührende Klanglandschaften. Theater Atrium im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

24 FR

COMEDY Marco Gianni Der Berliner mit italienischen Wurzeln spielt seine Betrachtungen über die *Conditio humana* vor einem großen Publikum mit einer solchen

„Overkill“ – Von wegen das Leben ist ein ruhiger Fluss!

2



lässigen Präzision, wie sie üblicherweise nur bei älteren Hasen des Kabarets zu erleben ist. Dabei ist die Bühne erst seit kurzem sein neues Metier. In seinem Bühnenprogramm legt er den Finger in die Wunden des realen Lebens. Kulturhaus Caserne, Kulturraum Casino, Friedrichshafen, 20 Uhr.

SHOW Cornamusa Erleben Sie eine mitreißende Show voller Leidenschaft, Tradition und unvergesslicher Momente, begleitet von unserer preisgekrönten 7-köpfigen Liveband. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 20 Uhr. **_1**

COMEDY Patrizia Moresco In „Overkill“ zerlegt die in Berlin lebende Italienerin mit schwäbischem Migrationshintergrund ihre Überforderung mit der jetzigen Zeit in ihrer unnachahmlichen Art. Bahnhof Fischbach, 20 Uhr. **_2**

25 SA

PARTY 80er/90er Party
Kulturzentrum Linse, Weingarten, 22.30 Uhr.

26 SO

STRASSENTHEATER
Safran, Korallen, Barchent
Henggi Humpis führt durch die Welthandelsmetropole Ravensburg. Auf seinem Weg durch die ehemalige Reichsstadt zeigt er Ihnen den Ort, an dem die

Ravensburger Kaufleute ihre Handelsaktivitäten überall in der damals bekannten Welt planten: den Sitz der Großen Handelsgesellschaft. Treffpunkt: Museum Humpis-Quartier, Ravensburg, 15 Uhr. Anmeldung unter mhq@ravensburg.de.

29 MI

KUNST & GESUNDHEIT

Kunstmuseum Ravensburg
Dieses Projekt richtet sich an Menschen, die durch eine Erkrankung mit lebensschneidenden Situationen konfrontiert sind. Sie erhalten die Möglichkeit, mit einer erfahrenen Kunsttherapeutin Kunst und Museum als ergänzende Unterstützung zu erleben. Kunstmuseum Ravensburg, 11.15 Uhr. Anmeldungen unter Tel. 0751/82 2685.

PROMENADENKONZERT

Stadtgarten Weingarten
19.30 Uhr. Eintritt frei.

30 DO

SPORT Landesturnfest
Der Gemeindeverband Mittleres Schussental mit den Gemeinden Baienfurt, Baidnt, Berg, Ravensburg und Weingarten wird zum Schauplatz der größten Breitensportveranstaltung Baden-Württembergs mit zahlreichen sportlichen Wettkämpfen, Mitmachangeboten und Schauführungen. Bis 2. Juni.

Street Art in Leutkirch - WAND.FARBE.KUNST.



Kunst kommt in die Stadt. Nichts Ungewöhnliches für Leutkirch, wenn man an die Skulpturenwege denkt.

Dieses Jahr aber bereichert eine neue Kunstform die Stadt: Street Art. Um die Stadt Leutkirch und vor allem die jüngeren Bürger mit dieser Kunstform in Berührung zu bringen und zu begeistern, plant der Galeriekreis Leutkirch von Anfang Mai bis Ende September 2024 ein Street Art-Projekt, das neben Galerien auch den öffentlichen Raum einbeziehen soll. Vor allem soll ein jüngeres Publikum den Weg in

Galerien finden und für Kunst motiviert werden. Hierzu sind neben den städtischen Leutkircher Schulen, der Kunstschule und dem Jugendhaus auch Street Art-Künstler und Künstlerinnen eingeladen, sich an einer Ausstellung im Gotischen Haus und in der Galerie im Kornhaus mit transportablen Werken zu beteiligen. Workshops für verschiedene Altersgruppen, voran für Kinder und Jugendliche, werden das Projekt begleiten. Unter professioneller Anleitung an dafür vorgesehenen Wänden können sie gestalterisch tätig werden. Das Street Art-Projekt soll auch in den öffentlichen Raum ausstrahlen, denn Street Art gehört dort hin. Professionelle Künstler werden an mehreren Stellen zur Verfügung stehende Wände künstlerisch bearbeiten und für farbige Akzente in der Stadt sorgen.

Das Street Art-Projekt startet am 4. Mai, um 15 Uhr, mit der Eröffnung der Ausstellungen (Gotisches Haus und Kornhaus) Museumshof hinter dem Bockgebäude.

www.leutkirch.de/streetart

Stefan Bircheneder - SCHICHTWECHSEL: Malerei, Installation, Environment

Bis 30. Juni in In der Badstube Wangen



Ausgebildet zum Kirchenmaler und Restaurator ist Stefan Bircheneder, Jahrgang 1974 aus Vilshofen an der Donau/Niederbayern, seit 2011 als freischaffender Künstler im In- und Ausland unterwegs. Sein bildnerisches Werk widmet sich speziell der vergangenen Industriekultur des 20. Jahrhunderts. Dabei erweitert er den klassischen Malgrund, sprich die Leinwand, zu dreidimensionalen Objekten, so dass sich der irritierende Eindruck eines Trompe-l'œils ergibt. Diese Augentäuschungen sind in den vergangenen Jahren zu einer fiktiven Fabrik angewachsen. Einzelne Werkstücke arrangiert er zu Räumen, Aktenschränke und Schreibtische zu einem Büro, Spinde und Sitzbänke zu einer Umkleide. Darüber hinaus schafft er raumgreifende Environments – Duschen, Toilettenkabinen und Aufzüge – aus großformatigen Leinwand-Installationen. Allesamt menschenleer. Mittels tradierter Techniken verleiht er längst Überkommenem den Eindruck von heutigem Realen.

Die Ausstellung findet während der Landesgartenschau 2024 in Wangen statt. Ein großer Teil des Gartenschau-Geländes erstreckt sich über das der ehemaligen Baumwollspinnerei und –weberei, der ERBA.



1

Back to Black ist eine Filmbiografie über die britische Sängerin Amy Winehouse.



2

Evil Does Not Exist ist eine poetische Parabel über die komplexe Beziehung zwischen Mensch und Natur.

Kino-Tipps

WEINGARTEN

Kulturzentrum Linse

Morgen ist auch noch ein Tag

Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia ist die Frau von Ivano und Mutter dreier Kinder. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst. 1.5., 19 Uhr & 15.5., 18 Uhr im ital. Original mit UT, 12. & 14.5., 18 Uhr. **_4**

Es sind die kleinen Dinge Mit ihren Verpflichtungen als Lehrerin und Bürgermeisterin einer 400-Seelen-Gemeinde im Herzen der Bretagne ist Alice voll ausgelastet. Mit einem Mal steht ihre Schule vor der Schließung und Alice sieht das gesamte Dorfleben bedroht. Jetzt ist guter Rat

teuer. Doch schnell wird klar, was sich alles bewegen lässt, wenn Alice und die Dorfbewohner gemeinsam an einem Strang ziehen – und ein paar überaus pffrige Einfälle haben. 2.–3.5., 20.15 Uhr, 4.–5. & 8.5., 18 Uhr, 7.5., 18 Uhr (franz. Original mit UT).

Back To Black London zu Beginn der 2000er Jahre: Die talentierte Sängerin und Musikerin Amy Winehouse findet in den Clubs von Camden ihre Bühne. Mit ihren Songs, ihrer außergewöhnlichen Stimme und ihrem einzigartigen Charisma begeistert sie das Publikum. Schnell werden Musikfans und Talent Scouts auf sie aufmerksam und ihr kometenhafter Aufstieg in den Pophimmel beginnt, doch der Ruhm hat seinen Preis. 30.4., 19.45 Uhr, 1.5., 20.15 Uhr, 2. & 5.5., 21.15 Uhr. **_1**

Evil Does Not Exist Takumi und seine Tochter Hana leben in einem Dorf in der Nähe von Tokio. Sie führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur und schätzen die Abgeschiedenheit. Der Frieden wird allerdings gestört, als ein Unternehmen aus Tokio Pläne zum Bau einer Glamping-Anlage in unmittelbarer Nähe vorstellt. Schnell wird klar, dass der Luxus-Campingplatz schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht der Region mit sich bringen wird. 2.–3.5., 18. Uhr, 4.–5.5., 20.15 Uhr, 7.5., 20.15 Uhr (jap. Original mit UT), 8.5., 20.15 Uhr. **_2**

The Zone Of Interest Regisseur und Drehbuchautor Glazer ließ sich für den Film von dem gleichnamigen Buch des verstorbenen Autoren Martin Amis inspirieren. Sein Film beleuchtet die Schrecken des Holocaust aus der Perspektive von Rudolf und Hedwig Höss, dem Kommandanten von Auschwitz und seiner Familie, die in ihrem Bilderbuchheim Mauer an Mauer mit dem Vernichtungslager ein äußerst privilegiertes Leben führen. 4.–5.5. & 11.–12.5., 16 Uhr.

FRIEDRICHSHAFEN

Cinéma 17 im

Karl-Maybach-Gymnasium

Unsere Herzen – Ein Klang Das Singen im Chor galt als gesund und beglückend, bis die Coronapandemie ausbrach. Als die

Im Nachkriegs-Rom wünscht sich Delia ein besseres Leben für sich und ihre Kinder.

4





Andrea möchte ihre Ehe beenden und in der Stadt eine neue Stelle als Kriminalinspektorin antreten.

Chöre verstummen mussten, gerieten auch ihre Dirigenten und Dirigentinnen in eine schwere Krise. 3.-4. & 6.5., 20 Uhr. **_2**

Andrea lässt sich scheiden Andrea, eine Polizistin in der niederösterreichischen Provinz, möchte ihre unglückliche Ehe beenden. Nach einer Geburtstagsfeier läuft ihr der Noch-Ehemann betrunken vors Auto. Im Schock begeht Andrea Fahrerflucht. Dann erlebt sie mit Erstaunen, wie jemand anderer ihre Schuld bereitwillig auf sich nimmt. 10. & 12.-13.5., 20 Uhr. **_3**

The Old Oak Im titelgebenden Pub in einer heruntergekommenen Minenstadt lernen sich ein älterer, einheimischer Mann und eine junge Frau, die aus Syrien flüchtete, kennen. Viele junge Leute haben die einst blühende Gemeinde verlassen. Häuser sind billig und verfügbar. Wie werden die Syrer empfangen? 17. & 19.-20.5., 20 Uhr. **_5**

Poor Things ist die phantastische Geschichte von Bella Baxter, einer jungen Frau, die von dem ebenso brillanten wie unorthodoxen Wissenschaftler Dr. Godwin Baxter von den Toten zurück ins Leben geholt wird. 24. & 26.-27.5., 20 Uhr.

Ken Loachs tief bewegendes Drama feierte dieses Jahr in Cannes seine umjubelte Premiere.



Wand.Farbe.Kunst

Street Art

2024

04. Mai – 29. September 24

// Ausstellung
im Gotischen
Haus und
im Kornhaus

// Urbane
Wandgestaltung

// Workshops für
Kinder und Jugendliche



Leutkirch
im Allgäu

leutkirch.de/streetart

Wurzacher Ried

Wöchentliche Naturführungen

Entdecken Sie mit
der ganzen Familie
die geheimnisvolle
Welt der Moore.

MOOR EXTREM

Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
www.wurzacher-ried.de

Erlebnisausstellung
MOOR EXTREM

Täglich geöffnet ab 10 Uhr



Einhaltenfestival 2023

Kultur in der Region

Präsentiert vom Kulturbetrieb des Landkreises Ravensburg



LANDKREIS RAVENSBURG

Der OEW-Kultursommer geht in die achte Runde

Vom sinfonischen Konzert in einer barocken Kirche über eine Operaufführung vor historischer Altstadtkulisse bis hin zum Musikfestival unter freiem Himmel bietet der OEW-Kultursommer im Landkreis Ravensburg ein breites Spektrum kultureller Angebote. Ins Leben gerufen wurde die Reihe von Landrat Harald Sievers. Die Projektpartner haben auch in diesem Jahr mit bürgerlichem Engagement und gefördert mit den Kunst- und Kulturfördermitteln der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) ein beeindruckendes Programm auf die Beine gestellt.

Am letzten Juniwochenende (28.–30. Juni) öffnet das Wolfegger Schloss seine Pforten für Sternstunden der klassischen Musik. Die Internationalen Wolfegger Konzerte zählen zu den renommiertesten

Internationale Wolfegger Konzerte 2022



Klassikfestivals. Im Schlosspark Isny inszeniert der künstlerische Leiter Hans-Christian Hauser die märchenhafte Oper „Die Mainacht“ von Nikolai Rimski-Korsakow (16.–23. Juni). Das Einhaltenfestival macht am letzten Juliwochenende (25.–28. Juli) seine Bühne auf dem Kaseshof im ländlichen Geratsreute wieder zum Treffpunkt hochkarätiger Virtuosen und Charakterköpfe aus dem Südwesten Deutschlands und der ganzen Welt. Auch die Blasmusik kommt im OEW-Kultursommer nicht zu kurz: Brass im Gras versammelt gemeinsam mit dem Blasmusikkreisverband die Hochkaräter der fetzige Blas- und Brassmusik an unterschiedlichen Spielorten im Landkreis. Im Jahr 2024 richtet der Musikverein Waltershofen das Format aus: Unter dem Motto „KMF meets Brass im Gras“ findet es in diesem Jahr am 9. Mai im Rahmen des Kreisverbandsmusikfestes in Waltershofen statt. Zum Line-Up zählen „Erwin und Edwin“, „Druckluft“ und „Die Brasserie“. Das fünfte Kulturhighlight wird jedes Jahr in einem Wettbewerb ermittelt. Auf den diesjährigen Gewinner darf man gespannt sein.



OEW-KULTURSOMMER

9. Mai KMF meets Brass im Gras

16.–23. Juni Isny Opernfestival

28.–30. Juni Internationale Wolfegger Konzerte

25.–28. Juli Einhaltenfestival

www.kultursommer.rv.de



© Ernst Feschebier

Bauernhaus-Museum Wolfegg

WOLFEGG & ACHBERG

Inklusive Führungen

Im Rahmen der Inklusionstage im Landkreis Ravensburg bieten das Bauernhaus-Museum Wolfegg und Schloss Achberg eine Vielzahl von inklusiven Führungen an. Alle Angebote erfordern eine vorherige Anmeldung:

In Schloss Achberg läuft die Ausstellung „Schwäbische Impressionistinnen. Malerinnen zwischen Neckar und Bodensee 1895–1925“ bis zum 13. Oktober. Besonders hervorzuheben ist die Ausstellungsführung speziell für Menschen mit Demenzerkrankung und ihre Begleitpersonen; sie bietet genügend Zeit und interaktive Elemente. Diese Führung findet an zwei Terminen am 6. und 10. Mai statt und die Teilnehmenden müssen gut zu Fuß sein. Zusätzlich gibt es am 29. September im Rahmen der Interkulturellen Woche eine Ausstellungsführung in Leichter Sprache. Mehr über die Kunst der Schwäbischen Impressionistinnen können Besucher/innen u. a. auch bei der Kuratoren-Führung am 13. Oktober erfahren. Diese Führung findet in Begleitung einer Gebärdendolmetscherin statt.

Das Bauernhaus-Museum Wolfegg bietet eine Vielzahl von inklusiven Führungen an. Am 5. Mai können Besucher/innen an einer allgemeinen Museumsführung in Gebärdensprache teilnehmen. Ebenfalls am 5. Mai gibt es eine Museumsführung mit Schwerpunkt Schwabenkinder in Gebärdensprache, bei der die persönlichen Geschichten der Kinder erzählt werden. Am 7. Mai wird eine Führung durch die Ausstellung „Schwaben-Kinder“ in Leichter Sprache angeboten, um die Geschichte der

Schwabenkinder für alle zugänglich zu machen. Am 9. Mai steht eine inklusive Führung mit dem Thema „Kulturlandschaft mit allen Sinnen“ im Mittelpunkt, bei der alle Sinne einbezogen werden, sowie eine Mitmach-Führung für Familien durch den Hof Beck. Am 12. Mai finden Tastführungen statt, die eine spannende Erfahrung für sehende und nicht-sehende Besucher/innen bieten.



SCHLOSS ACHBERG

Mo. 6. Mai 10 Uhr: Ausstellungsführung für Menschen mit Demenzerkrankung und ihre Begleitpersonen

Fr. 10. Mai 10 Uhr: Ausstellungsführung für Menschen mit Demenzerkrankung und ihre Begleitpersonen

Sa. 1. Juni 14.30 Uhr: Schlossführung in Begleitung mit Gebärdensprache

So. 29. September 14.30 Uhr:

Ausstellungsführung in Leichter Sprache

So. 13. Oktober 14.30 Uhr: Kuratoren-Führung in Begleitung mit Gebärdensprache



BAUERNHAUS-MUSEUM WOLFEGG

So. 5. Mai 11.30 Uhr: Allgemeine Museumsführung in Gebärdensprache

So. 5. Mai 13 Uhr: Museumsführung mit Schwerpunkt Schwabenkinder in Gebärdensprache

Di. 7. Mai 10.30 Uhr: Schwaben-Kinder. Eine Führung durch die Ausstellung in Leichter Sprache

Do. 9. Mai 11.30 Uhr: Führung „Kulturlandschaft mit allen Sinnen“ // 13.30 Uhr: Mitmach-Führung für Familien durch den Hof Beck

So. 12. Mai 11.30 und 13 Uhr: Tastführungen

Darüber hinaus

TETTANG

Spectrum Kultur

3/4_ Lebendiges Barockschloss

Tettang Vom 28. April bis 12. Mai setzt das Festival „Lebendiges Barockschloss Tettang“ einen vokalen wie auch regionalen Schwerpunkt im Rahmen des diesjährigen Bodenseefestivals. Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Höhepunkten: wie SingerPur mit einem Sting-Programm, die A-Capella-Gruppe F.I.T.A. mit Pop, Rock, Musicals, einem außergewöhnlichen Liederabend „the way we go“ mit und von der gebürtigen Tettningerin Maria Hegele, eine „Romantische Polyphonie“ mit Guido Heimpel, Lieder & Songs im Stil von Django Reinhardt mit Monsieur Pompadour, eine moderiertes Familienkonzert sowie eine „Vielstimmige Reise“ bei der Sinfonie im Innenhof. Die Filmnacht mit „Wie im Himmel & Klang der Stille“ mit Buffett im Tettninger KiTT, die Ausstellung „Eine runde Sache“ mit jungen Künstler*innen des Montfort-Gymnasiums sowie 2 Kinderworkshops in Elektronikmuseum runden das ganze Programm ab. Das „Café im Schloss“ begrüßt seine Gäste während dieser Zeit in der hinteren Säulenhalle des

Neuen Schlosses von 14–17.30 Uhr und bei Veranstaltungen durchgehend bis 23 Uhr. Weitere Infos: www.lebendiges-barockschloss.de.

BAD WURZACH

Naturschutzzentrum

Vielfältiges Vogelleben

70 Jahre Vogelmalerei von Prof. Dr. Wilhelm Nothdurft. Für die Vogelmalerei hat sich Wilhelm Nothdurft schon früh interessiert und begann ernsthaft mit dieser Kunstrichtung im Jahr 1955. Ein besonderer Anlass war damals die Aufzucht einer Walddohreule, deren Entwicklung bis zum Flüggewerden der Künstler in 41 Bildern dokumentierte. Seitdem ist die Vogelmalerei eine eifrig betriebene Nebenbeschäftigung für ihn. In der Ausstellung im Naturschutzzentrum präsentiert Wilhelm Nothdurft ausgewählte Darstellungen von meist bekannten, aber auch weniger bekannten Vogelarten, die er im Laufe der letzten Jahrzehnte bei vielen verschiedenen Gelegenheiten in Feldskizzen zu Papier gebracht hat. Die Bilder zeigen Vögel mit unterschiedlichen Verhaltensweisen auf seinem Grundstück in Söflingen bei Ulm und in den umliegenden Gärten sowie Vögel bei der Nutzung von Strukturen und Ressourcen in ihren Lebens-

räumen. Die Betrachterinnen und Betrachter werden aber auch mitgenommen auf Exkursionen in die offene Landschaft, an Fließ- und Stillgewässer und schließlich auf Bergtouren in den Alpen bis in Höhen von 2300 Metern. So manche Szenen könnte es aus verschiedenen Gründen an diesen Plätzen heute jedoch nicht mehr geben. Bis 30. Juni. Täglich 10–18 Uhr.

MEERSBURG

Rotes Haus

Zu Sache – jung & gegenständlich. Förderpreis Bodenseekreis

2024 Seit mittlerweile 14 Jahren vergibt der Bodenseekreis jedes zweite Jahr seinen Förderpreis für Malerei und Zeichnung. Auch diesmal haben sich zahlreiche bis zu 35-jährige Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz beworben. Wählen Sie den „Publikumsliebbling“ in der Ausstellung oder online unter: www.galerie-bodenseekreis.de. Programm: Dreitägiger Porträt-Workshop in der Jugendkunstschule mit Führung durch das Rote Haus: 10. Mai (17–20 Uhr), 11. Mai (13–17 Uhr), 12. Mai (9–13 Uhr) für Jugendliche ab 14 Jahren; Familientag: 18. Mai, Eintritt frei für Familien; Auf einen Kaffee mit Künstler*innen:

3



© Sofija Palurovic

4



© Peter Steinhilber



1



2

Mathilde Vollmoller-Purmann // Museum Purmann-Haus, Speyer © Gerhard Kaiser

19. Mai, 13–16 Uhr; Schnitzeljagd im Museum: 27. Mai (14–16 Uhr) für Kinder ab 6 Jahren. Bis 28. Juni. Di bis So und feiertags 11–17 Uhr, Do bis 19 Uhr.

KISSLEGG

Neues Schloss

Kunstaussstellung „ZeitRäume“

Was war, was ist, was bleibt? Das Neue Schloss zeigt in seinen barocken Räumen eine Ausstellung der letzten sechs Jahrzehnte des Kißlegger Lebens. Saal für Saal taucht man unter einem Motto, das jeweils das übergeordnete Welt- und Landesgeschehen eines Jahrzehnts widerspiegelt, in das damalige Leben der Bürgerinnen und Bürger, der Vereine, der Fasneter, der Betriebe, der Kultur ein. Eine Zeitreise in Wort, Bild, Ton und Ausstellungsobjekten. Bis 27. Oktober. Di, Do & Fr 14–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Eintritt frei.

KRESSBRONN

Aula der Nonnenbachschule

Konzert: Männer und Tenöre treffen Saalfelder Vocalisten

Die Lieder der alten Meister, Volks- und Trinklieder sowie Hits der Comedian Harmonists gehören ebenso zu ihrem Repertoire wie die zeitgenössische Literatur. 3.5., 19.30 Uhr.

BAIENFURT

Hoftheater

Uli Boettcher: Auszeit In seinem neuen Programm gewährt Uli Boettcher, Auszeit und Einblick in einem und nimmt die Zuschauer

mit auf einen unverdrossenen Parforceritt durch große Themen und kleine Nickligkeiten. 2.5., 20.15 Uhr.

Boettcher & Lausund: **Echt jetzt?!**

Das neue Programm tummelt sich fröhlich im Grenzbereich zwischen absurden Fakten und blankem Unsinn. 3.5., 20.15 Uhr.

Kohlhepp & Boettcher: **Winnetou IV – Reloaded**

9.5., 20.15 Uhr.

Uli Boettcher: **Ü50 – Silberrücken im Nebel**

Der Mann in seinen 50ern hat den sozialen Status, die wirtschaftliche Sicherheit und die geistige Reife, um Familie, Arbeitskollegen und Freundeskreis sicher durch die Stürme des Alltags zu leiten. 11.5., 20.15 Uhr.

Notenlos: **Wunschkonzert der Extraklasse**

Die Pianisten Bastian Pusch und Andreas Speckmann „tasten“ sich auf ihren Keyboards im Duett und Duell notenlos durch die Nacht. Open Air. 17.5., 2015 Uhr.

Bernd Kohlhepp: **Hämmerle eskaliert**

Es gibt soviel Dinge, über die sich der Mann aus Bempflingen aufregen kann, so viele, dass man dabei leicht den Überblick verliert. Open Air. 22.5., 20.15 Uhr.

1_ **Urban Priol: Im Fluss**

ist wie ein Rafting-Trip, der mit rasantem Tempo über Absätze und an Felsenblöcken vorbei durch wild schäumende Stromschnellen führt. Open Air. 28.5., 20.15 Uhr.

Füenf: **Endlich – die Abschiedstour** Open Air. 29.5., 20.15 Uhr.

Wigald & Bernhard:

Gute Frage! Wigald Boning und Bernhard Hoëcker gehen an diesem kurzweiligen Abend mit dieser schier grenzenlosen Neugier auf die Bühne – neugierig auf die guten Fragen des Publikums. Open Air. 30.5., 20.15 Uhr.

NEU-ULM

Edwin Scharff Museum

2_ Gemischtes Doppel Die Molls und die Purrmanns: Zwei Künstlerpaare der Moderne. Margarete und Oskar Moll sowie Mathilde und Hans Purrmann haben Anfang des 20. Jahrhunderts entscheidende Momente in der Entwicklung der europäischen Avantgarde mitgeprägt. 1908 gründeten sie in Paris gemeinsam die Académie Matisse, die bis 1911 bestand. Der als Oberhaupt der „Fauves“ titulierte Henri Matisse konnte hier seine Auffassung einer neuen Malerei weitergeben, in der die reine, ungebrochene Farbe dominiert und in leuchtenden Kontrasten flächig zueinander gesetzt wird. Die enge Freundschaft der beiden Paare mit Henri Matisse beförderte, dass der französische Fauvismus schnell in Deutschland für Furore sorgen konnte. Bis 18. August. Di & Mi 13–17 Uhr, Do & Fr 13–18 Uhr, Sa, So, Feiertag 10–18 Uhr.

Ravensburg

Ausstellungen, Museen

Kunstmuseum

3_ Alberto Giacometti.

Vis-à-Vis. Werke aus der Sammlung Klewan

Alberto Giacometti, der bereits zu Lebzeiten mit seinen Skulpturen Bekanntheit erlangte und ebenso als Maler, Zeichner und Grafiker tätig war, zählt zu den bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Bis 23. Juni.

COBRA. Traum, Spiel, Realität

Am 8. November 1948 kam es in Paris zu einem Treffen der Künstler Asger Jorn (Dänemark), Christian Dotremont und Joseph Noiret (Belgien) sowie Karel Appel, Constant und Corneille (Niederlande). Dieses Treffen mündete unmittelbar in dem Zusammenschluss der ersten internationalen Künstlergruppe nach dem zweiten Weltkrieg. Bis 23. Juni.

Di 14–18 Uhr, Mi bis So 11–18 Uhr, Do 11–19 Uhr.

Programm

Öffentliche Führung: So 15 Uhr, Fr 31.5., 16 Uhr // Kostenfreier Sonntag So 5.5., 11–18 Uhr // Im Dialog mit Prof. Dr. Christiane Lange: Do 2.5., 18 Uhr // Kinderatelier zur Marktzeit: Sa 11 Uhr //

GuckMall – Führung mit Workshop für Familien: So 5.5., 14 Uhr // Führung in Leichter Sprache: So 12.5., 14 Uhr // Offenes Atelier: So 12. & 19.5., 15 Uhr // Lunchtime Führung: Mi 15.5., 12.30 Uhr // JIM – Jugendliche im Kunstmuseum: Mi 15.5., 16 Uhr // Zu Gast: Helmut Klewan: Do 16.5., 18 Uhr // Baby hört mit!: Fr 17.5., 10 Uhr // Fotografie-Workshop – Cyanotypie: Sa 18.5., 14 Uhr // Internationaler Museumstag 2024: So 19.5., 11–18 Uhr // Kuratorische Führung: Do 23.5., 17 Uhr // Führung Kunst und Architektur: Sa 25.5., 12.30 Uhr // Kunst und Gesundheit: Mi 29.5., 11.15 Uhr // Museumsfreitag: Fr 31.5., 11 Uhr.

Museum Humpis-Quartier

2_ 79 80 Ravensburg. Alltag, Apokalypse, Autonomie

Die späten 1970er- und 80er-Jahre waren von politischen, sozialen und kulturellen Veränderungen geprägt. Auch in Ravensburg. Politische Gruppierungen und Initiativen, etwa die Anti-AKW-Bewegung, Umwelt- und Öko-Gruppen, die neue Friedens- und die zweite Frauenbewegung,

alternative Zeitungen, Kneipen sowie unterschiedlichste Pop- und Subkulturen formierten und etablierten sich und veränderten die Stadt. Bis 18. August. **Ravensburger Lebenswelten** Entdeckungsreise ins Mittelalter auf den Spuren von 1000 Jahren Kulturgeschichte mit einem der besterhaltenden spätmittelalterlichen Wohnquartiere in Süddeutschland. Vier ehemalige Bewohner des Quartiers „erzählen“ an Originalschauplätzen ihre persönliche Lebensgeschichte, die Geschichte des Quartiers und der Stadt Ravensburg.

Kabinette Die Schwabenkinder // Auf Tuchfühlung. 1000 Jahre Textilgeschichte // Ravensburger Heimatvertriebene // Hexenwahn. **Di bis So 11–18 Uhr.**

Geschlossen: Di 21. Mai.

Programm

Führung 79 80 Ravensburg: Sa 4. & 18.5., 12 Uhr / Sa 11.5., 15 Uhr / Kuratorinnenführung: Do 16.5., 18 Uhr / Do 30.5., 14 Uhr / Fr 31.5., 16 Uhr // Rundgang durchs Quartier: Sa 4. & 25.5., 15 Uhr / Do 30.5., 16 Uhr / Fr 31.5., 12 & 14 Uhr // Bauhistorischer Rundgang: Sa 11.5., 12 Uhr // Schwaben-

3

Alberto Giacometti, Kopf von Diego auf Sockel, um 1985 und Der Käfig (erste Version), 1950. Sammlung Klewan. © Succession Alberto Giacometti, VG Bild-Kunst, Bonn 2024. Foto: Wymnich Zlomke



4





kinder: Sa 18.5., 15 Uhr //
 Straßentheater „Henggi Humpis“:
 So 26.5., 15 Uhr // Internatio-
 naler Museumstag: So 19.5.,
 kostenlose Führungen: 13.30
 Uhr: Werkstatt, Wohnturm,
 Museum / 15 Uhr: Rundgang
 durchs Quartier / 16.30 Uhr:
 79 80 Ravensburg // Museums-
 freitag 31.5., 11–18 Uhr.

Museum Ravensburger!

Dauerausstellung Eine inter-
 aktive Entdeckungsreise durch
 die Geschichte und die Gegen-
 wart des Unternehmens mit
 dem blauen Dreieck. Mit der
 neuen Themenwelt GraviTrax®
 und dem neuen tiptoi®-Raum.
Di bis So 10–17 Uhr.

Neuer Ravensburger Kunstverein

**4_ Arvid Boecker „I can't get
 no sleep“** Arvid Boecker verfolgt
 seit Jahren eine kompromisslos

konsequente, streng durch-
 gehaltene Strategie der Recher-
 che auf dem Feld der Malerei,
 in der es immer wieder neu um
 den Prozess des Malens geht.
 Arvid Boecker, 1964 in Wuppertal
 geboren, studierte Bildende
 Kunst an Hochschule für Bilden-
 de Künste Saar in Saarbrücken.
 Er lebt und arbeitet in Heidelberg
 und hat auch seit 2018 ein Atelier
 in Frankfurt am Main. Bis 30.
 Juni. Möttelinstraße 17.
So 15–18 Uhr.

Sparkassengalerie

**1_ Andreas Scholz
 „Ohne Bäume keine Träume“**
 Andreas Scholz Werke spiegeln
 die Schönheit und Kraft der Natur
 wider, da sie direkt in deren
 Umgebung entstehen – sei es im
 idyllischen Park am Bodensee,
 den malerischen Landschaften
 Südfrankreichs oder vor der
 Haustür im Herzen des Allgäus.

Neben seinen Landschafts-
 motiven präsentiert Andreas
 Scholz zum ersten Mal in einer
 Ausstellung seine Werkreihe
 Skizzenblockbilder. 11. April bis
 31. Mai. Meersburger Str. 1.
**Mo bis Fr 9–12.15 Uhr; Mo, Di &
 Fr 14–16 Uhr, Do 14–18 Uhr.**

Caritas

**Bodensee-Oberschwaben
 Allerlei stille Bilder** Helmut
 A. Mayer-Ehinger „schafft Werke,
 die unter anderem von seiner
 Arbeit als Gemeindegemeindegel-
 terter und Klinikpfarrer geprägt sind.
 Christliches Sein trifft auf Kunst
 und geht eine Symbiose ein.
 Es sind Bilder, die einen ansehen,
 aber eben auch gesehen werden
 können, als etwas, das eben
 auch da ist, Gegenüber. Bis
 15. Juli. Seestraße 44.



**➔ GALERIE 21.06 „Blickwechsel“ Karin Brosa (Druckgraphik)
 und Isa Dahl (Malerei)** Die Doppelausstellung präsentiert erstmals
 die Kunstwerke der beiden renommierten Künstlerinnen in einer
 gemeinsamen Ausstellung! Isa Dahl (*1965) stammt aus Ravensburg,
 war u. a. 2023 OEW-Preisträgerin und lebt seit langem in Stuttgart.
 Isa Dahls Pinselduktus ist legendär. Sie schafft es, malerisch den
 Tiefenraum zu erobern und uns in Staunen zu versetzen. Karin Brosa
 (*1978) stammt aus Tettngang, lebt in Marburg und ist ebenfalls in
 nationalen und internationalen Ausstellungen und Sammlungen
 vertreten. Ihr feinsinniger Umgang mit zeitgemäßen Themen macht
 ihre Kunst unverwechselbar, ihre Graphiken sind stets poetisch-
 politisch. Bis 14. Juni. Grüner-Turm-Straße 24. Do & Fr 14–18 Uhr
 sowie nach Vereinbarung. Midissage: Fr 10.5., 19 Uhr, Gespräch
 mit Karin Brosa und Dr. Ralf-Michael Fischer und Andrea Dreher.



Friedrichshafen

Ausstellungen, Museen

Zeppelin Museum

1_ Dauerausstellung Geschichten aus der Welt der Zeppelinluftschiffahrt und Kreativleistungen der Menschen im Bereich Technik und Kunst.

Dauerausstellung Eigentum verpflichtet. Ist das Raubkunst? Diese Frage stellt sich das Zeppelin Museum für seine eigene Sammlung. Seestr. 22.

Di bis So 10–17 Uhr.

Programm

Führung „Technik und Kunst im Überblick“: Sa 14 Uhr // Familien-

führung: Fr 13 Uhr // Führung „Eigentum verpflichtet: jeden 2. So im Monat, 11 Uhr // Eröffnung „Coose your Player: Do 16.5., 18 Uhr // Internationaler Museumstag – Eintritt und Angebote frei: So 19.5. ganztags // Weltspieltag/Spielenachmittag im Schauhaus im Zeppelindorf: Di 28.5., 13.30 Uhr.

Dornier Museum Friedrichshafen

Sonderausstellung: 50 Jahre Alpha Jet Vor 50 Jahren, am

26. Oktober 1973, startete der Alpha Jet zu seinem Erstflug und übertraf dabei bereits alle Erwartungen. Seine ausgezeichneten Flugeigenschaften, hervorragende Wendigkeit und höchste Zuverlässigkeit zeichneten den in deutsch-französischer Kooperation von den Firmen Dassault-Breguet und Dornier entwickelten Alpha Jet aus. Die Serienfertigung begann 1976, der erste deutsche Serien-Alpha Jet wurde 1978 an die Luftwaffe übergeben. Wegen der ästhetischen und aerodynamischen Formgebung galt das Flugzeug, welches in seiner militärischen Version bei rund einem Dutzend Luftstreitkräfte im Einsatz stand, weltweit als das perfekte Flugzeug. Noch heute fliegt der Alpha Jet bei Kunstflugstaffeln wie der Patrouille de France oder den Flying Bulls. Bis Sommer 2024.

2_ Dauerausstellung: 100 Jahre Faszination Luft- und Raum-





2

fahrt Der Traum vom Fliegen. Pionierleistungen, die die Welt in Staunen versetzten, auf 5.000 Quadratmetern. Mit rund 400 Exponaten, Originalflugzeugen und 1:1 Nachbauten. Claude-Dornier-Platz 1. **Di bis So 10–17 Uhr.**

Programm

Öffentliche Führung zur Geschichte: Sa & So, 11.30 Uhr (in den Schulferien täglich).

Schulmuseum Friedrichshafen Sonderausstellung #schreiben – Tinte oder Tablet? Die Sonderausstellung widmet sich dem

Schreiben mit der Hand – und wirft auf einen Blick auf den Wandel des Schreibens in Zeiten der Digitalisierung. Liebesbriefe, Poesiealben, die Erfindung der Schreibmaschine und die Wiederentdeckung der Schönschrift. Viele Stationen laden zum Selberausprobieren und Mitmachen ein.

3_ Geschichte der Schule vom Mittelalter bis in die 1970er-Jahre

Das Herzstück der Ausstellung bilden drei original eingerichtete Klassenzimmer, die den Schulalltag von 1850, 1900 und 1930 wieder lebendig

werden lassen. Griffel und Schiefertafeln laden ein, sich selbst im Sütterlinschreiben zu versuchen. Friedrichstraße 14. **Di bis So & Feiertage 10–17 Uhr. Programm**

Museums- und Gartenfest: So 5.5., 11–17 Uhr // Internationaler Museumstag: So 19.5., 10–17 Uhr.



➔ ZEPPELIN MUSEUM Choose your Player.

Spielwelten von Würfel bis Pixel Eskapismus, Erfolgsstreben, Exploration: Warum, wie oder in welchen Kontexten spielt der Mensch, wie wird er gespielt und wie werden die Spielfiguren in Spielen dargestellt? Die Ausstellung Choose your Player. Spielwelten von Würfel bis Pixel befasst sich mit dem Phänomen des Spiels als Kulturmedium zur Gegenwartsflucht und Immersion. Sie erforscht Spielräume von Identität, untersucht, wie Spiele Machtverhältnisse zwischen Propaganda, Krieg und Widerstand widerspiegeln sowie deren Beitrag zur Zukunftsgestaltung und Entstehung neuer Gemeinschaften. Zeppelinspiele aus der eigenen Techniksammlung vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart werden Werken zeitgenössischer Kunstschaffender sowie Gamingklassikern von Spielbrett bis Konsole gegenübergestellt und kritisch eingeordnet. Ab 17.5.

Weingarten

Ausstellungen, Museen

Kunst-Raum-Akademie Weingarten

1_ Ein schöner Ort zum Sterben. Eine Mitmach-Fotoausstellung Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wo Sie sterben wollten, wenn Sie den Ort wählen dürften? Die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart präsentiert die eingereichten Fotos. Bis 8. September.

Sparkassengalerie

Heiko Holdenried. Menschen-, Jeans- und Heimatbilder

Der Weingartener Maler und Grafiker zeigt in der Ausstellung seine aktuellen Stadtlandschaften und Menschenbilder. Bis 3. Mai. Liebfrauenstr. 10.

Mo bis Fr 9–12.15 Uhr, Mo, Di & Fr 14–16 Uhr, Do 14–18 Uhr.

Stadtmuseum im Schloßle

Dauerausstellung Die Welfen, das Benediktinerkloster, das Berthold-Sakramentar, die Heilig-Blut-Verehrung, der Flecken Altdorf und die Landvogtei, Bauernkrieg und Weingartener Vertrag sowie die Entwicklung zur Stadt Weingarten. Das alles in

einem sehenswerten Renaissancebau des 16. Jahrhunderts, der um 1730 im Barockstil umgebaut und mit Stuckdecken von Schmuzer ausgestattet worden ist. Scherzachstr. 1. **Fr & Sa 14–17 Uhr, So 10–17 Uhr.**

Alamannenmuseum Weingarten

Dauerausstellung 801 Gräber entdeckte man bei Bauarbeiten in Weingarten. Was bei den Ausgrabungen zum Vorschein kam, erzählt vom Leben der Alamannen in all seinen Facetten. Die Ausstellung zeigt rund 5000 Objekte aus dem Gräberfeld sowie die Geschichte der Ausgrabung und Methoden der Forschung. Zu sehen sind: Waffen, Schmuck, Keramik und Glas. Karlstr. 28, Kornhaus. **Mi bis So 14–17 Uhr. Anmeldung für Gruppen und Schulklassen unter Tel. 0751/405 255.**

Museum für Klosterkultur

Dauerausstellung Klösterliches Kulturgut des 19. Jahrhunderts aus der Sammlung Jürgen Hohl. Der Bogen der Ausstellung spannt sich von der Heilig-Blut-



Verehrung über Ordenstrachten und Paramente bis hin zu Weihnachtskrippen und Jesulein. Neben der Darstellung der vielfältigen Ausprägungen der Heilig-Blut-Verehrung sind Ordenstrachten ein weiterer Schwerpunkt. Hier wird vor allem die Kleidung der in Oberschwaben heimischen Männer- und Frauenklöster bis zur Säkularisation gezeigt. Heinrich-Schatz-Str. 20. **Fr bis So 14–17 Uhr. Führungen unter Tel. 0751/557 73 77.**

Galerie Conrad David Arnold

Dauerausstellung Wilhelmstraße 46. Geöffnet nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 0751/44 946.



➔ GALERIE WEINGARTEN

Kees Tillema – Fotografie Kees Tillema gibt einen Rückblick auf jene Zeit, als die Fotografie „noch“ analog war: Gezeigt werden Schwarz-Weiß-Fotos aus vier Arbeitsserien sowie Farbfotografie und Polaroid Image Transfers. Es sind poetische Bilder mit Motiven aus dem alltäglichen Leben. Das fotografische Werk des vielfach ausgezeichneten Künstlers ermöglicht ungewöhnliche Blicke auf unsere Welt. Dabei ist Kees Tillemas Liebe zum Experiment zu spüren. Kees Tillema war viele Jahre lang Lehrbeauftragter für Fotografie an der Pädagogischen Hochschule Weingarten und leitete zahlreiche Fotoworkshops für die Studierenden des Faches Kunst. Bis 2. Juni. Kirchstraße 11. **Mi 10–13 Uhr, Fr, Sa & So 14–17 Uhr. Führungen: 5.5. & 2.6., 16 Uhr.**

Pietro Sarno

Pietro Sarno gibt gekonnt den Takt vor: hier in der Region als Musikdirektor des Stadtorchesters Friedrichshafen sowie als Mitbegründer und musikalischer Leiter des ensemble minifaktur. Durch seine vielseitig angelegte Ausbildung dirigiert er gleichermaßen Sinfonie-, wie sinfonische Bläserorchester im Konzert und Opernrepertoire. So ist er außerdem Chefdirigent der Audi-Bläserphilharmonie und leitet verschiedene weitere Projektorchester. Seit Oktober 2022 unterrichtet Pietro Sarno Bläserorchester- und Orchesterleitung an der Hochschule für Musik Trossingen.



Welches Buch lesen Sie gerade? „Tyll“ von Daniel Kehlman (seit Ewigkeiten ... denn ich komme leider viel zu selten dazu).

Welches kulturelle Erlebnis hat Sie geprägt? Ein Orchesterworkshop, an dem ich als junger Instrumentalist teilgenommen habe. Bei dem Dirigenten durfte ich später studieren.

Was oder wer inspiriert Sie? Jacob Collier.

Was müsste dringend erfunden werden? Dass man sich endlich an verschiedene Orte beamen kann und dadurch die Reisezeiten wegfallen.

Was war Ihr schönster Lustkauf? Mein über alles geliebter Pizzaofen. Und natürlich die Siebträger-Espressomaschine.

Was haben Sie in der Schule gelernt, das Ihnen heute noch nützt? Sicherlich viel mehr als mir gerade einfällt, z. B. natürlich die englische Sprache.

Mit wem würden Sie gerne einen Monat tauschen? Mit Alexander Gerst (wenn er sich gerade auf der ISS befindet).

Sie sind schlecht drauf. Wer oder was ist Ihr Seelenröster? Ein Skitag in den Bergen.

Worüber haben Sie zuletzt von Herzen gelacht? Über Teddy Teclebrhan.

Welchen Veranstaltungstipp möchten Sie uns geben? Die Voces8-Konzerte im Rahmen des Bodenseefestivals 2024 – und natürlich generell alle Konzerte des Stadtorchesters Friedrichshafen und des ensemble minifaktur.

TANZKURSE, FITNESSKURSE & BALLETTKURSE

Ravensburg | Weingarten | Aulendorf | Biberach | Friedrichshafen



KURSSTART

Jetzt anmelden unter: www.tanz-schule.info

Tanzschule Desweemèr • E-Mail: tanzschule@desweemer.de



1

Mittelalter live! Bei der Kinderführung „Geheimnisvolle Türme“.

Kinder, Kinder

RAVENSBURG

Stadtbücherei

Samstagsgeschichten Ohren auf, nachgedacht, mitgelacht! Eingeladen sind alle Kinder zwischen 4 und 7 Jahren.

Samstags, 10.30 Uhr. Eintritt frei.

40 Jahre Stadtbücherei im Kornhaus „Mit Benni und Clever durch die Bücherei“: Rallye durchs Kornhaus. Ab 7 Jahren. 4.5., 10–14 Uhr. Kostenlos.

Kinderstadtführung

Geheimnisvolle Türme

Kleine Knappen aufgepasst! Hier begeben Sie sich auf einen Kontrollgang entlang der alten Stadtmauer. Eine Ausrüstung (Ausgabe vor Ort) für die Strecke ist Pflicht, denn das Leben im Mittelalter war nicht immer ungefährlich! Im Obertor bekommt Ihr einen Überblick über die Türme in der Stadt. Aber gebt acht, vielleicht haben sich irgendwo Räuber versteckt. Für Kinder von 5–10 Jahre. Katzenlieselesturm, Herrenstraße, Ravensburg, 11.5., 14–15.30 Uhr. **_1**

Museum Humpis-Quartier

Museumsrallye für Kinder

Leben und Wohnen im mittelalterlichen Stadthaus“ gibt es kostenlos als Begleitheft oder App. Kinder von acht bis zwölf Jahren, Familien und Schulklassen können das Museum damit auf eigene Faust erkunden. Über elf Stationen führt die Entdeckungstour voller abwechslungsreicher Denk- und Zeichenaufgaben. Auch das ein oder andere knifflige Rätsel gilt es zu lösen! Thematisch dreht sich alles um die Frage, wie die Menschen früher im Vergleich zu heute im Humpis-Quartier gewohnt haben: Welche Spuren aus ihrem Leben kann man heute noch in den Museumsvitruinen finden? Welche Möbel und Gegenstände hatten sie zur Verfügung, wie wurde gekocht? Woher kamen die vielen Gewürze, die in der Küche Verwendung fanden? Wie hat sich das Wohnquartier im Laufe der Zeit verändert? Dauer: 1–1,5 Stunden. **_2**

Kunstmuseum

Kostenfreier Sonntag Mit Familiennachmittag & Sonderprogramm: GuckMal! – Führung mit

Workshop für Familien, 14–15.30 Uhr, Öffentliche Führung, 15–16 Uhr, MINI mal! Workshop für Familien mit Kleinkindern, 16–17.30 Uhr. 5.5., 11–18 Uhr.

Kinderatelier zur Marktzeit.

Altersgerecht, ungezwungen und spielerisch nähern sich die Kinder den Kunstwerken. Nach dem Rundgang wird im Kreativraum des Kunstmuseums praktisch gearbeitet und das Kunsterlebnis durch eigene Kunstwerke abgerundet. Für Kinder von 3–6 Jahren. Samstags 11–13 Uhr. Mit Anmeldung.

MINI mal! Ein Ausstellungsbesuch für die ganze Familie. Für einen Eltern- oder Großelternanteil mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren. An jedem Termin bietet das Atelier im Kunstmuseum ein neues Kreativangebot. Große Augen und kleine Augen gehen auf Erlebnisreise! 10.5., 15.30 Uhr. Mit Anmeldung.

JIM – Jugendliche im Museum

Offener Jugendtreff des Kunstmuseums, 15.5., 16.Uhr. Mit Anmeldung.

Baby hört mit! Führung für frisch gebackene Eltern mit Baby (0–12 Monate), 17.5., 10 Uhr. Mit Anmeldung. Ausgebucht!



2 Abenteuer in jeder Ecke: Bei der Museumsrallye im Museum Humpis-Quartier wird Geschichte spielerisch erlebbar.



3 Nils Karlsson ist ein liebevolles Stück über die Großartigkeit von Freundschaft.

Alle Angebote mit Anmeldung unter Tel. 0751/82 2685.

Figurentheater

Wie Findus zu Pettersson kam

Die Nachbarin Beda Andersson bemerkte, dass Pettersson manchmal traurig und einsam war. Beim nächsten Besuch brachte sie ihm einen Pappkarton mit. Dieser war beschriftet mit „Findus grüne Erbsen“. Was da wohl drin war? Erleben Sie, wie der lustig gestreifte Kater Findus zum alten Pettersson kam. Ab 4 Jahren. Dauer: 40 min.

4. & 5.5., 15 Uhr. **4**

Nils Karlsson Däumling

Tieftraurig ist Bertil und kann sich gar nicht vorstellen, dass sich das jemals wieder ändern könnte. Opa ist nicht mehr da. Doch es knirscht und rumpelt in Opas Werkzeugschrank und denkt euch bloß: da drin wohnt jemand. Ein Däumling! Er heißt Nils und von nun an wird alles zum Abenteuer: heizen, essen, schlafen gehen und sogar Füße waschen. Ab 4 Jahren. Dauer: 45 min. 11.5., 15 Uhr. **3**

Evangelische

Stadtkirchengemeinde

church and fun – Nachmittag für

Kinder Kinder von Klasse 3 bis 6 sind eingeladen zu Spielen, Entdeckungen, Rätseln, escape games. Gruppenraum Hirschgraben 11, 4.5., 14.30–17 Uhr. Kostenlos.

Theater Ravensburg

Wir feiern Geburtstag!

10 Jahre ballett-werkstatt

Bettina Owczarek Wer, Wie und Warum gratuliert, welche Geschenke es gibt, welche Erinnerungen lebendig werden und welche Träume wahr wurden ... von allem ist etwas dabei. 4.& 5.5., 17 Uhr.

WEINGARTEN

Kinderstadtführung

Zeitreise durch das spannende

Weingarten Treffpunkt Tourist Information. Di 28.5., 15 Uhr.

FRIEDRICHSHAFEN

Medienhaus am See

Vorlesestunden mit Frieda

Für Kinder von 4–6 Jahren im Ausguck. Samstags, 11 Uhr. Mit Anmeldung: Tel. 07541/203 535 00. Eintritt frei.

Kamishibai „Der kleine Siebenschläfer, der seine Schnuffeldecke nicht hergeben wollte“

mit Lisbeth Reiter. Für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitung. Dauer: 30 Minuten. Mit Anmeldung: Tel. 07541/203 535 00. 15.5., 10.30 & 16 Uhr. Eintritt frei.

Bilderbuchkino „Hase Hibiskus und der Möhrenklau“

mit Lisbeth Reiter. Als dem Hasen Hibiskus Möhren geklaut werden, nimmt er sofort die Verfolgung auf. Wer war der dreiste Dieb? Für Kinder ab 4 Jahren. Dauer: 45 Minuten. Mit Anmeldung: Tel. 07541/203 535 00. 16.5., 10.30 & 16 Uhr. Eintritt frei.

Märchenstunde „Der Prinz und das Schnupfenmädchen“

mit Marie Luise Kaiser. Als der Prinz einen Schnupfen bekommt, fliegt eine Zaubereelfe ins Schloss, um dem Prinzen zu helfen. Im Anschluss werden Leuchtschlösser zum Mitnehmen gebastelt. Für Kinder ab 5 Jahren. Dauer: 90 Minuten. Mit Anmeldung: Tel. 07541/203 535 00. 29.5., 15 Uhr. Eintritt frei.

Schulmuseum Friedrichshafen

Museums- und Gartenfest Es wird wieder bunt, faszinierend und lecker im und ums Schul-

Hier könnt Ihr erleben, wie der lustig gestreifte Kater Findus zum alten Pettersson kam.





1 Lust, mal wieder so richtig zu staunen? Bei den Führungen wird Schulgeschichte lebendig.



2 Das Zeppelin Museum zum Anfassen – mit Geschichten vom Fliegen für Groß und Klein.

© Zeppelin Museum // Foto Alexander Fischer

museum Friedrichshafen. Es gibt Spielstationen im Garten, Livemusik, Kreativstationen, Lesungen, Führungen und Kostümführungen. Vor dem Haus bietet ein Foodtruck Leckereien an und eine Schulklasse verkauft Waffeln und Kuchen. 5.5., 11–17 Uhr. Eintritt frei.

Internationaler Museumstag

Mit der neuen Kostümführung mit Bäuerin Hedwig „Kinder und das Mittelalter“ um 14 und 15.30 Uhr. 19.5., 10–17 Uhr. Eintritt frei.

Offene Führung Knarrende Schulbänke, Ranzen aus altem brüchigen Leder, kratzende Schiefergriffel – in der offenen Führungen nehmen wir kleine und große Besucher mit auf eine Reise durch die Zeit. Kommen Sie mit und spüren Sie den spannenden Rätseln rund um blecherne Schulranzen und

hölzerne Rechenmaschinen nach. Die offenen Führungen sind im Eintritt enthalten. 12., 23. & 26.5. 14.30 & 15.30 Uhr. **_1 Ferienprogramm: Workshop zum alten Handwerk** Papier schöpfen. Papier herzustellen war früher ein aufwändiges Handwerk. Vom Schöpfen des Blattes mit einem Sieb über das Pressen, Ablegen und Trocknen vollziehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst nach, was es auch im Mittelalter bedeutete, einen Bogen Papier zu gewinnen. Wer mag, darf auch sein eigenes Wasserzeichen herstellen. Kursleitung: Anna Vogel, Illustratorin. Für Kinder und Erwachsene ab 6 Jahren. Kosten: 10 Euro inkl. Material. 27.5., 10–12.30 Uhr. Mit Anmeldung: schulmuseum@friedrichshafen.de.

Zeppelin Museum Familienführung „Geschichten vom Fliegen für Groß und Klein“

Wo sitzt der Kapitän? Wie groß waren Luftschiffe? Und welches Konstruktionsprinzip ist typisch für einen Zeppelin? Im Rahmen dieser Führung begeben sich Familien auf eine Entdeckungsreise durch die Technikausstellung des Zeppelin Museums. Die interaktive Familienführung geht besonders auf die unterschiedlichen Fragen von Kindern und Erwachsenen ein. Für Kinder ab 5 Jahren. Fr 13–14.15 Uhr. Mit Anmeldung. **_2 Spielenachmittag „Nachhaltiges Spielen“** In Kooperation mit dem Spielehaus und Spielbus. Schauhaus im Zeppelindorf, 28.5., 13.30 Uhr.



BODENSEE FESTIVAL

→ BODENSEEFESTIVAL Die Planeten – Klänge aus dem Weltall für Kammerorchester und Erzähler

„Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel.“ Diesen Spruch kennt wohl jeder, aber wie klingt unser Sonnensystem? Das hat sich der Komponist Gustav Holst überlegt und eine ganze Orchestersuite darüber komponiert. Wer denkt, dass die Planeten einfach nur am Himmel ihre Bahnen um die Sonne ziehen, liegt falsch, denn dort oben in der Milchstraße ist richtig was los. Im Konzert kann das junge Publikum die Klangwelt des Alls entdecken und den kriegerischen Mars, die friedensbedürftige Göttin Venus, den geflügelten Götterboten Merkur und viele andere Planeten hören. Welche Orchesterinstrumente diese unterschiedlichsten Welten wie zum Klingen bringen, erkunden die Kinder gemeinsam mit dem ensemble minifaktur. (siehe S. 13)

Vokalensemble Camerata Serena & ensemble minifaktur Ab 8 Jahren // Graf-Zeppelin-Haus, 18.5., 17 Uhr



© Eric de Mildt

➔ ZU GEWINNEN

2x2 Eintrittskarten für die h-Moll-Messe von Bach mit dem Collegium Vocale Gent am 12. Juni im Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen.

Einsendeschluss 20.5.2024

Die Lösung bitte an: stadtlandsee@ravensburg.de
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung des April-Rätsels

Chouchane Siranosian stellt die Musik Armeniens in den Mittelpunkt ihres Konzerts.

Wissen Sie's?

Das Collegium Vocale Gent ist ein flexibles Ensemble aus Chor und Orchester mit einem breiten Repertoire aus verschiedenen Stilepochen. Doch das Herz des Ensembles ist die deutsche Barockmusik, insbesondere die Vokalwerke von Johann Sebastian Bach. Wer ist der gefeierte und renommierte Initiator des Collegium Vocale Gent?

Vorverkaufsstart



© Jean Baptiste Millot

Steven Isserlis & Württembergische Philharmonie Reutlingen

So 22. September, Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben, Weingarten, 20 Uhr

Der britische Cellist Steven Isserlis und die Württembergische Philharmonie Reutlingen bringen u. a. das Cellokonzert h-Moll von Antonin Dvorák zu Gehör.

VVK: www.reservix.de

© Günter Mattei



Kettcar beim Kulturufer
Do 1. August, Kulturufer Friedrichshafen, Großes Zelt, 20 Uhr

Die Hamburger Post-Punk Band ist nur ein Act unter vielen am Kulturufer, das vom 26. Juli bis 8. August stattfindet.

Infos & Programm unter: <https://kulturufer.de>

VVK-Start für das Festivalprogramm ab 16. Mai: <https://kulturufer.reservix.de/events>

Extrawurst – Premiere des Open Air Sommerstücks
Sa 8. Juni, Theater Ravensburg, 20 Uhr

„Extrawurst“ ist die von deutschen Theatern aktuell meistgespielte Komödie aus der Feder der Autoren u. a. von „Stromberg und der „heute-show“. **VVK: <https://theater-ravensburg.de/tickets>**





18. Weingartener Kunst- und Museumsnacht

Sa 22. Juni, ab 18 Uhr

Rund 20 Kultureinrichtungen und Kunstschaffende bieten Besuchern interessante Einblicke in die Bereiche Kunst, Museum und Kultur. Im Stadtmuseum im Schloßle wird ab 22. Juni die neue Ausstellung „Photographie Atelier Bopp“ präsentiert.



© Bernhard

Concertgebouw Kammerorchester & Ben Kim **Fr 7. Juni, Konzerthaus Ravensburg, 20 Uhr**

Das bedeutendste Sinfonieorchester der Niederlande konzertiert im Kammerorchesterformat mit dem Pianisten Ben Kim: Seine Tastenkünste präsentiert er mit Mozarts Klavierkonzert Nr. 13 C-Dur KV 415.



© Juan Carlos Villarreal

Hände hoch! Das Variété der verpatzten Möglichkeiten

Do 13. Juni, Kiesel im k42 Friedrichshafen, 19.30 Uhr

Handpuppentheater für Erwachsene! Die Handlung: eine Art Kasperltheater, aber auch eine äußerst lebendige und unterhaltsame Hommage an die Hände, mit denen wir unsere Leben in eben jene nehmen.

Kulturzeit Ravensburg 24/25 Konzerte & Theater

Vorschau Juni/Juli

➔ Die nächste Ausgabe erscheint ab Fr 31. Mai

Summer Winds mit dem Stadtorchester Friedrichshafen

Sa 20. Juli, Picknickwiese am Graf-Zeppelin-Haus, 19 Uhr

Laue Sommernächte, entspannte Atmosphäre, kleine kulinarische Köstlichkeiten, ein unverwechselbarer Sound – mit diesem Konzert feiert Friedrichshafen unter der Leitung von Pietro Sarno den Sommer!

Präsentation Konzerte & Theater 2024–2025

Di 4. Juni, Konzerthaus Ravensburg, 19 Uhr

Das Kulturamt Ravensburg und Theater Ravensburg präsentieren die gemeinsame Kulturzeit 2024–25: Konzerte & Theater der beiden Veranstalter können ab 11. Juni im Abonnement gebucht werden.



Die aktuelle
Ausgabe
überall im Zeitschriftenhandel!



Abo direkt bestellen:
www.nachhaltig-magazin.de



KUNSTMUSEUM LINDAU

13. April – 13. Oktober 2024



© Christo and Jeanne-Claude, Freundlich, Konrad, Böhler, Witz

CHRISTO UND JEANNE-CLAUDE

EIN LEBEN FÜR DIE KUNST